

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

43. Woche
26. Oktober 2012

Totenmonat November – „Ostern des Herbstes“

Der Monat November steht für Gesellschaft und Kirche vielfach im Zeichen des Totengedenkens. Neben dem Volkstrauertag und dem Totensonntag zur Erinnerung an die in den Weltkriegen ums Leben gekommenen Zivilisten und Soldaten greifen auch die beiden großen christlichen Kirchen mit dem Ewigkeitssonntag bzw. dem Allerseelentag das Gedenken an die Verstorbenen auf und beten für deren Vollendung bei Gott. Den Auftakt machen gleich an den ersten beiden Novembertagen die katholischen Christen mit den Fest- und Gedenktagen zu Allerheiligen und Allerseelen. Beide Tage sind eigentlich nicht getrennt voneinander zu sehen, sondern führen vor Augen, was Gott dem Menschen in dessen Vollendung schenken möchte: im "Ostern des Herbstes" einen Vorausklang des ewigen Ostern zu sehen. Die Kirche feiert die Zusicherung der Erreichbarkeit des Zieles, bei Gott anzukommen und lässt uns dabei auf konkrete Menschen schauen, die aus ihrer Freundschaft und Verbundenheit mit Jesus Christus zu einer Heiligkeit gekommen sind, die aus dem Alltag kommt. Der Allerseelentag möchte unsere Verstorbenen nicht vergessen machen und lädt uns ein, für sie zu beten.

Auch der Brauch, die Gräber zu schmücken und Grablichter zu entzünden, verbindet uns nicht nur mit unseren Toten, sondern hält das Bewusstsein wach, dass unser Leben endlich ist. In einem Liedvers von Lothar Zenetti heißt es: "Wir sind mitten im Sterben zum Leben bestimmt; was da fällt, soll erstehen. ER gibt, wenn ER nimmt."

Johannes Brandt, kath. Pfarrer

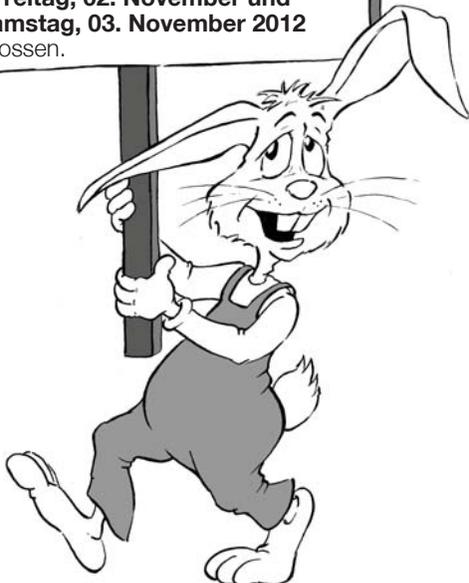


Das **Rathaus und der Bauhof** der Stadt Eppelheim sind am

Freitag, 02. November 2012 geschlossen.

Die **Stadtbibliothek** ist am

Freitag, 02. November und Samstag, 03. November 2012 geschlossen.



Nach über 30 Jahren - Derby-Zeit!
Landesliga Rhein-Neckar

SG ASV/DJK Eppelheim -
TSG Eintracht Plankstadt

Sonntag, 28. Oktober 2012, 15 Uhr,
ASV-Sportgelände



Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und AugennotdienstSa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst**der Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 301181**AVR Abfallverwertungsgesellschaft****Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:**Freitag, 26.10.**

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Samstag, 27.10.

Kurfürst-Apotheke, Schwetzingen Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 91

Sonntag, 28.10.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 29.10.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Dienstag, 30.10.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD (Weststadt), Tel. 2 17 84

Mittwoch, 31.10.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Donnerstag, 01.11.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de**Amtliche Bekanntmachungen****VZ 20 Finanzwesen****Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2011**

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 15. Oktober 2012 den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt. Der entsprechende Feststellungsbeschluss ist nachfolgend abgedruckt.

Der Jahresabschluss mit dem zugehörigen Lagebericht liegt in der Zeit vom 29. Oktober bis 08. November 2012

im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 2, während den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

<u>Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Wasserversorgungs-</u>		
<u>betriebs Eppelheim</u>		
1.	Bilanzsumme	6.151.680,44 Euro
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.762.109,74 Euro
	- das Umlaufvermögen	389.470,52 Euro
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	100,48 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.889.611,33 Euro
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	30.422,00 Euro
	- die Rückstellungen	80.200,00 Euro
	- die Verbindlichkeiten	4.151.447,11 Euro
1.2	Jahresergebnis	183.022,34 Euro
1.2.1	Summe der Erträge	1.567.021,13 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.383.998,79 Euro
<u>Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung</u>		
<u>des Jahresverlustes</u>		
2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von	
	wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.	183.022,34 Euro

Eppelheim, den 16. Oktober 2012

gez.: Dieter Mörlein
Bürgermeistergez.: Hubert Büssecker
Fachbeamter für das Finanzwesen**Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung, AbwS) der Stadt Eppelheim vom 19.12.2011**

Auf Grund von § 45 b Abs.4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs.2, 11 und 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 15.10.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 37 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Abwasser

ab 01.01.2010 0,72 EURO

ab 01.01.2011 0,75 EURO

ab 01.01.2012 0,75 EURO

ab 01.01.2013 1,08 EURO

§ 2Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m² versiegelte Fläche:

ab 01.01.2010 0,34 EURO

ab 01.01.2011 0,44 EURO

ab 01.01.2012 0,39 EURO

ab 01.01.2013 0,54 EURO

§ 3

Diese Änderungsatzung tritt zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Eppelheim, den 16.10.2012

Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Erläuterungen zur Erhöhung der Abwassergebühren

In der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2012 wurde die Erhöhung der Schmutzwassergebühren auf 1,08 Euro/m³ (bisher 0,75 Euro/m³) und der Niederschlagswassergebühren auf 0,54 Euro/m² (bisher 0,39 Euro/m²) ab dem 01.01.2013 beschlossen. Bisher bestanden aus den Jahren 2001 bis 2008 Gebührenüberdeckungen in Höhe von insgesamt 1.822.608 Euro. Diese konnten in den Vorjahren an die Gebührenzahler zurückgegeben werden, wodurch die Abwassergebühren bisher noch relativ niedrig gehalten werden konnten. In 2013 können lediglich deutlich geringere Überdeckungen aus den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 213.317,74 Euro an die Gebührenzahler zurückgegeben werden. Durch die steigenden Ausgaben und die gleichzeitige deutliche Reduzierung der Überdeckungen, die an die Gebührenzahler zurückgegeben werden können, ergibt sich naturgemäß ein erhöhter kalkulierter Gebührensatz.

VZ 60 Bau

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE EPPELHEIM



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, schreibt in Kooperation mit der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, auf der Grundlage der VOB das Gewerk

Fliesenverlegearbeiten

für den Anbau des Kindergarten Sonnenblume öffentlich aus. Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext der Homepage: <http://www.eppelheim.de>

Aus dem Ortsgeschehen

NKD Filiale eröffnet in Eppelheim

Schnäppchenjäger konnten sich in der neueröffneten NDK Filiale gleich doppelt freuen, denn am vergangenen Montag lockten nicht nur 20 % Eröffnungsangebote - momentan laufen auch die Aktionen zum 50jährigen Jubiläum, erklärt Bezirksverkaufsleiterin Waltraut Kress. Darüber hinaus können sich die Kunden jede Woche über einen neuen Prospekt mit speziellen Angeboten freuen. Im gesamten Umkreis gibt es 27 NKD Filialen; in Eppelheim freut sich Kress über die sehr gute Lage der ehemaligen Schlecker-Filiale direkt an der Hauptstraße. Auch die Bevölkerung habe die Eröffnung sehr positiv aufgenommen, viele freuten sich über das neue und exklusive Angebot im Eppelheimer Zentrum: Bei NKD findet man sowohl Kinder-, als auch Damen- und Herrenmode in allen gängigen Größen, ganz gemäß des Firmen-Credos "100% günstig, gut, schön & mit Herz". Aber auch wer Accessoires, kleine Geschenk- und Dekoartikel oder Heimtextilien sucht, wird bei dem fränkischen Textildiscounter fündig. Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich ebenfalls über die Neueröffnung und vor allem darüber, dass die Übernahme des Ladenlokals gut und schnell und dadurch kein Leerstand im Stadtzentrum erfolgte. Dem Team wünschte er zur Eröffnung alles Gute, dass sie sich in Eppelheim wohl fühlen und der Laden lange erhalten bleibe.



Das Team der NKD Filiale und BM Mörlein



Hallo Kinder!

Wer von Euch, hat Lust, am Samstagnachmittag in einer kleinen Runde

Malunterricht zu nehmen?

Ihr solltet zwischen 10 und 12 Jahre alt sein und Freude an Farben und Formen haben.

Nähere Informationen erhaltet Ihr im Rathaus bei: Verena Fabrizi, Tel. 794-404, v.fabrizi@eppelheim.de



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 29. Oktober

Helga Frühauf	78 Jahre
Karl Heinz Haag	78 Jahre
Gerda Wolf	77 Jahre

Dienstag, 30. Oktober

Brigitta Panzer	84 Jahre
Ingeborg Plan	83 Jahre
Ulla Löser	72 Jahre

Mittwoch, 31. Oktober

August Scheerer	81 Jahre
Maria Schmidt	80 Jahre
Gisela Osterholt	77 Jahre

Donnerstag, 01. November

Otto Trietsch	85 Jahre
Ernst Becker	78 Jahre
Hannelore Graßhoff	76 Jahre
Nurhayat Tanir	75 Jahre
Adolf Spall	74 Jahre
Ali Yayli	71 Jahre

Samstag, 03. November

Elisabeth Dörner	87 Jahre
Rosina Schmalz	79 Jahre
Ludwig Schell	78 Jahre
Hermann Huber	76 Jahre
Christa Unglaube	75 Jahre
Karin Brauch	71 Jahre
Reinhard Ettrich	71 Jahre
Manfred Becker	70 Jahre

Sonntag, 04. November

Brunhilde Rösch	86 Jahre
Renate Zimmermann	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der **44. KW, 02. November**, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 26. Oktober, 12 Uhr**, eingegangen sein. (eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen**Die Stadtbibliothek bietet bunten Medientisch zum Thema Herbst**

Ab sofort gibt es bei uns wieder einen vielfältigen Medientisch mit Büchern zu den Themen Herbst, Halloween und Stankt Martin. Sie finden dort unter anderem Tipps und Tricks über das richtige Schminken, basteln von Laternen, backen und kochen oder auch Geschichten zum Vorlesen oder zum Gruseln. Schauen Sie doch einfach wieder einmal bei uns in der Stadtbibliothek vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verschenken - Gefunden - Verloren**Zu verschenken**

Lfd. Nr. 1635 / Tel.: 06223/47521

versch. gut erhaltene Möbelstücke

Lfd. Nr. 1636 / Tel.: 76 39 61

1 Handwagen

Lfd. Nr. 1637 / Tel.: 79 39 79

1 Handwagen mit 2 Autoreifen

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**Veranstaltungen****Schauspiel
in Eppelheim****Fr. 09. November, 20 Uhr****Blüenträume**
mit Claudia Rieschel, Saskia Valencia, u.a.**Weitere Infos**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de

	STADT EPPELHEIM 1998
MARTINSUMZUG	2012
	11. November, 18 Uhr
Aufstellung ab 17.30 Uhr in der Schulstraße	

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 29. Oktober bis 04. November 2012****Montag, 29. Oktober**

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer, Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion.

Dienstag, 30. Oktober

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Günther Riedel, Erdnahe Himmelskörper, Vortrag, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hanspeter Sigmund, Bernhard Theis, Der Herbst - Spätlese Lesung mit musikalischer Umrahmung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 14:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Jan - Gerd Beinke, Fragen der Theologie in unserer Zeit - Äthiopien und die dortige koptische Kirche - eine frühe Anpassung des Christentum an (schwarz-)afrikanische Vorstellungen. Vortrag mit Diskussion und Gespräch, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Der Beginn des modernen Dramas in Deutschland, Arthur Schnitzler: „Anatol“ Teil 1 - Vortrag mit Rezitation und Analyse

Mittwoch, 31. Oktober

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Korea - Korea - Land der Weltausstellung 2012, Vortrag mit Bildpräsentation, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Brigitte Baldenhofer, Kleopatra - Vortrag mit Bildpräsentation, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum -

Donnerstag, 01. November

14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Eine dunkle Begierde, Film

Freitag, 02. November

10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Bedeutende Künstler von der Renaissance bis zur Moderne, Die Mode im Impressionismus - Die neue große Ausstellung im Musée d'Orsay, Einführung und Film, 10:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Waltraud Wettstein, Gastwirtschaft „Zum Guldernen Schaf“ und HIP-Hotel, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis

Sonntag, 04. November

09:45 Uhr Treffpunkt: Bismarckplatz, Isabel Ritter-Göhringer, Führung mit der Straßenbahn Linie 23, Exkursion.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	27.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		13.00	Taufe des Kindes Emma-Luisa Bodem (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Vokalquartetts – Missio-Kollekte - anschl. Pfarrversammlung in der Christkönigkirche
So.	28.10.	10.00	Kleinkindgottesdienst (Krypta Untergeschoss St. Luitgard)
Di.	30.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	01.11.	09.30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
		15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof) - unter Mitwirkung des Kirchenchores

Pfaffengrund

So.	28.10.	11.00	Hl. Messe – Missio-Kollekte - Abschluss der Rosenkranzandachten unter Mitwirkung des Vokalquartetts
		18.00	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
Mi.	31.10.	18.00	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
Do.	01.11.	15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof)

Wieblingen

So.	28.10.	09.30	Hl. Messe – Missio-Kollekte -
Do.	01.11.	11.00	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen mit anschl. Gräbersegnung
Fr.	02.11.	18.00	Hl. Messe zum Gedenktag Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -

Treffpunkte

Mo.	29.10.	18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	30.10.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)

Termine

Rückblick Erntedank

Nach dem Gottesdienst wurden die Gaben des Erntedankaltars an die Gemeindemitglieder weitergegeben. Die Spende dafür in Höhe von Euro 219,68 wird an das Kinderhospital in Bethlehem, in dem israelische als auch palästinensische Kinder behandelt werden, weitergeleitet.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott geht an die Familie Pfisterer für die Stiftung der wundervollen Gaben.

Pfarrversammlung

Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam laden herzlich ein zu einer Pfarrversammlung im Anschluss an die Vorabendmesse am **Samstag, den 27. Oktober 2012**, um ca. 19.00 Uhr. Sie findet in der Christkönigkirche statt und soll u.a. über die Entwicklungen zur möglichen „Stadtkirche Heidelberg 2015“ informieren und Gelegenheit zur Diskussion geben.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 28. Oktober 2012, um 10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Der Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ lädt zum Weihnachtsverkauf ein:

am Samstag, den 10. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag, den 11. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim.

Wir laden Sie zu unserem letzten Weihnachtsverkauf herzlich ein. Sie werden sicher einige Schnäpchen finden, mit denen Sie Ihren Angehörigen Freude bereiten können.

Kommen Sie zum Schauen, Kaufen und natürlich, wie all die Jahre zuvor, zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken aller Art.

Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Erlös ist, wie all die Jahre zuvor, für notleidende Menschen bestimmt. *Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Flinken Nadel“*

Liebe Eppelheimer Kinder, liebe Eppelheimer Jugendliche,

auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend in der Christkönigkirche im Rahmen der Kinderkrippenfeier um 16.00 Uhr ein Krippenspiel geben.

Hierzu suchen wir Kinder und Jugendliche, die gerne mitwirken, mitsingen bzw. mitspielen möchten.

Der Terminplan für die Proben sieht wie folgt aus:

Treffen: Samstag, 17.11.2012, von 10-11 Uhr,

Treffen: Samstag, 08.12.2012, von 10-12 Uhr,

Treffen: Samstag, 15.12.2012, von 10-12 Uhr,

Generalprobe: Samstag, 22.12.2012, oder Sonntag, 23.12.2012
Termin wird noch bekannt gegeben!

Die Proben finden in der Christkönigkirche statt.

Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, braucht nur den hier beigefügten Abschnitt im kath. Pfarramt, Rudolf-Wild-Straße 40, bis Freitag, den 09. November 2012, einwerfen.

Für Fragen steht das kath. Pfarramt unter der Telefonnummer 763323 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

KRIPPENSPIEL-AKTION 2012

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____ Telefon: _____

Feierliche Einführung der neuen Ministranten

Am Sonntag, den 21. Oktober 2012, wurden die neuen Ministranten in der Christkönigkirche feierlich in ihr Ministrantenamt eingeführt. Pfarrer Johannes Brandt betonte, dass die Ministranten ein wichtiger Teil des Gottesdienstes seien, nicht nur Staffage und hübsches Accessoire. In ihrer Vorbereitungszeit haben Mädchen und Jungs einmal in der Woche ihre Aufgaben sozusagen auf dem Trockenen geübt. Mit den vier neuen Ministranten:

Anna Bauer, Anna Löschmann, Sina Kisling, Ruben Sigmund

hat die katholische Pfarrei St. Joseph wieder über 70 Ministranten. Nach Übergabe der Ministrantenplakette und der anschließenden Segnung gehören die Neuen nun zu der großen Familie der über 400.000 Ministranten in den katholischen Diözesen in Deutschland, die neben den Priestern und Diakonen ihren Dienst am Altar ausführen.



Gruppenbild der Eppelheimer Ministranten mit Pfarrer Johannes Brandt und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich.

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 26.10. 16.00 Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler
„Grusel-Rätsel-Rallye“



	18.00	„Teestube meets Skyline“ heute: Disco
	18.45	Kirchenchor
	20.15	Singkreis
Sa 27.10.	ab 14	Flohmarkt Kindergarten Scheffelstraße im Gemeindehaus
So 28.10.	10.00	Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Kirchenchor Prädikantin Fr. Layer
	20.30	Meditation
Mo 29.10.	16.30	Kinderbibeltage -Vorbereitung im kath. Gemeindehaus
Mi 31.10.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Starck
	10-13	Ökumenische Kinderbibeltage im Kath. Gemeindezentrum (Blumenstr. 33)
	14-16.30	Paulusmusical-Probe im ev. Gemeindehaus
	19.00	Church-Night „Luther“ in der Pauluskirche mit Kirchenkino „Ein Abend für Leib, Geist und Seele rund um Dr. Martinus“
	19.00	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Brühl Feiertag
Do 01.11.		
Fr 02.11.	10-13	Ökumenische Kinderbibeltage im Kath. Gemeindezentrum (Blumenstr. 33)
	14-16.30	Paulusmusical-Probe im ev. Gemeindehaus

Wochenspruch: Römer 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Achtung!! Öffnungszeiten im Pfarramt vom 29.10.- 02.11. (Herbstferien):

MO, DI u. FR	10-12 Uhr
MI	Pfarramt geschlossen
DO	Feiertag

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

In den Herbstferien:**Kinderbibeltage - Musical-Projekt - Familiengottesdienst**

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde lädt in den Herbstferien zu einem Doppelprojekt ein:

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse finden die **ökumenischen Kinder-Bibeltage** vom 31. Oktober bis zum 4. November 2012 statt. Am Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr (an diesem Tag mit Mittagessen) wird rund um das Motto „Hallo Paulus“ viel gespielt, gesungen und gebastelt. Treffpunkt ist an diesen Vormittagen das **kath. Gemeindehaus** in der Blumenstr. 33. Einige Plätze sind noch frei.

Größere Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendliche sind aufgerufen, beim „**Paulusmusical**“ mitzumachen, das an denselben Tagen nachmittags geprobt wird. Auch hier ist das Mitmachen noch möglich.

Zum Jubiläum „200 Jahre Pauluskirche Eppelheim“ wurde extra ein Paulus-Musical geschrieben, das dann am So., 4.11.12 um 10 Uhr zur Aufführung kommt im **Ökum. Familien-Gottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pauluskirche).

Weitere Infos bei Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236.

**Church-Night mit Kirchenkino am Reformationstag
Suppe und Lutherfilm in der Kirche**

Am diesjährigen Reformationstag, Mi., 31.10., schließt sich die Evangelische Kirchengemeinde der landesweiten Aktion „Church-Night“ an und lädt ein zu einer genussreichen Abendveranstaltung zur Reformation. Um 19 Uhr werden die Gäste mit einigen Lutherziten und Informationen rund um Martin Luther begrüßt; danach wartet eine dampfende Suppe sowie Schwarzbier „à la Katharina Bora“ auf die Gäste.

Im Anschluss gibt es ein „Kirchenkino“ mit dem berühmten Film „Luther“. In der Kritik dazu heißt es: „Großes, emotionales und dramatisches Kino mit hochkarätigen Darstellern wie Joseph Fiennes („Shakespeare in Love“), Alfred Molina („Chocolat“), Bruno Ganz („Brot und Tulpen“), Sir Peter Ustinov u.a.“

Herzliche Einladung an alle, die sich am geschichtsträchtigen Datum „31. Oktober“ nicht auf Halloween, sondern auf die Ursprünge der Reformation besinnen wollen. (ro)

Regionaler Gottesdienst am Reformationstag in Brühl

Wer am 31.10.12 lieber einen Predigtgottesdienst besuchen

möchte, ist zum regionalen Reformations-Gottesdienst nach Brühl eingeladen. Ein Kernsatz der Reformation ist Luthers Feststellung: „ecclesia semper reformanda - die Kirche ist immer zu reformieren.“ Ein Zeitgenosse hat das pointiert so ausgedrückt: „Wer will, dass die Kirche bleibt, so wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt!“ Vor diesem Hintergrund will der Abendgottesdienst anlässlich des Reformationstages am 31.10.2012 um 19 Uhr das Gedenken der Reformation feiern und dazu anregen, auf Gottes Wort zu hören, das uns persönlich, unsere Gemeinden und unsere Kirche immer wieder neu zum Umdenken ermutigt. Der Gottesdienst findet als Abendmahlsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Brühl statt und wird von Pfr. Karl-Heinz Bothe gehalten. Gemeinden und Einzelpersonen aus der gesamten Region sind herzlich eingeladen!

Küchenkraft gesucht

Für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen suchen wir für unsere Kindertagesstätte Friedrich Fröbel eine Küchenkraft. Tägliche Arbeitszeit im Bedarfsfall 11.45-14.15 Uhr.
Bitte bei Frau Bopp-Striffler melden Tel. 765270

Danke an den Arbeitergesangverein „Eintracht“ 1844 e.V. Eppelheim

Die evangelische Kirchengemeinde möchte sich ganz herzlich beim AGV „Eintracht“ 1844 e.V. Eppelheim bedanken. Am vergangenen Sonntag erklang die Messe D-Dur von Antonin Dvorak in der Pauluskirche. Dieses Konzert wurde aus Anlass des 200. Geburtstags der Pauluskirche gegeben. Herzlichen Dank für dieses Geburtstagsgeschenk! Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und der 1. Vorsitzenden Hildegard Rühle, die mit viel Engagement das Konzert organisiert hat. Außerdem freuen wir uns über die finanzielle Unterstützung der Abendmusiken in der Advents- und Passionszeit. Es tut gut, wenn Musiker die Musik in unserer Pauluskirche fördern.

Wechsel in der Pflegedienstleitung

Die bisherige Pflegedienstleitung Frau Sabine Ljustaku beendet nach erfolgreichem Zusammenführen der beiden Pflegedienste Selbständig Wohnen Heidelberg und Kirchliche Sozialstation



Eppelheim ihren Dienst aus persönlichen Gründen. Der Vorstand ist für die geleistete Arbeit dankbar.

Mit Frau Regina Tretzka konnte eine erfahrene und kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Sie stammt aus Brandenburg und leitete nach der Wende in Stralsund die neu aufgebaute Caritas Sozialstation. 2004 kam sie in die Kurpfalz und hatte die Stationsleitung in einem Krankenhaus. Nun wagt sie einen Neuanfang als Leitung eines großen ambulanten Pflegedienstes mit fast vierzig Beschäftigten und genießt das volle Vertrauen des Beirats der drei beteiligten Träger.

Wir wünschen der neuen Pflegedienstleitung einen guten Start und bitten für sie um ein segensreiches Wirken.

Pfarrer Johannes Brandt (Kath. Kirchengemeinde), Kirchenrat i.R. Wolfgang Burkhardt (Selbständig Wohnen), Pfarrer Detlev Schilling (Evang. Kirchengemeinde)

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/
HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	24.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	28.10.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
		11.00	Andacht im Seniorenheim „Im Kranichgarten“ HD-Pfaffengrund
Mi.	31.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	04.11.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,

Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Kindertagesstätte Regenbogen



Vorschulkinder der Kindertagesstätte Regenbogen zu Besuch in der Filiale der Sparkasse Eppelheim

Dieser Ausflug zur Sparkasse hat den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Regenbogen enormen Spaß bereitet. In einer lustigen Runde verbrachten sie eine erlebnisreiche Stunde in der Eppelheimer Filiale. Die Sparkassen-Mitarbeiter rund um Zukunftsmarktbetreuer Tobias Krämer hatten sich allerhand einfallen lassen. So erfuhren die jungen Gäste im Laufe des morgens etwa, wo das Geld in der Sparkasse liegt, nachdem es eingezahlt wurde, wie ausländische Geld aussieht und „wie sicher unser Tresor ist,“ lachte Tobias Krämer. Da hätten Bankräuber nicht den Hauch einer Chance, freuten sich die Vorschulkinder. Es benötige nämlich schon jede Menge Kraft, die schwere Tresortür zu öffnen. Die Kindergartenkinder vom Kinderhaus dürften am kommenden Dienstag vielleicht wieder in der Sparkasse anzutreffen sein. Denn am 30.10. lädt die Sparkasse zum alljährlichen Weitspartag ein und fördert damit zugleich den Spargedanken. Jedes Kind das mit seiner gefüllten Spardose kommt, erhält im Gegenzug ein Geschenk. Neu diese Jahr bieten wir für alle interessierten Kindern Kinderschminken in der Filiale an. Das ganze Team der Sparkasse Eppelheim freut sich über viele fröhlich Kinder die uns an diesem Tag besuchen.



Vorschulkinder des Kindertagesstätte Regenbogen: (h.l.) Zukunftsmarktbetreuer Tobias Krämer, die Erlebnispädagogin Kerstin Hartmann und Sozialpädagogin Dennis Lackner
Gerne lädt die Sparkasse auch weitere Kindergartengruppen zu einer Schnupperstunde in die Filiale ein. Bei Interesse rufen Sie uns einfach an. Tobias Krämer 06221 511 2613

Friedrich-Ebert-Schule



**Viele Berufe zum Anfassen
Gelungener „Berufe Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Schule**

Fast zwanzig Berufe zum Anfassen gab es am Freitag beim "2. Eppelheimer Berufe Parcours" in der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule. An verschiedenen Stationen konnten die zahlreichen Schüler/innen, Eltern und interessierten Gäste zum Beispiel ein Polsterband bei einem Stuhl anbringen (bei Raumausstatter Gerling), einen Trockenblumenstrauß gestalten (bei Dany's Blumenparadies), sich als Kellner versuchen (beim Hotel Europäischer Hof), eine Buchrecherche durchführen (beim Eppelheimer

Buchladen), sich als KFZ-Mechatroniker/in fühlen (im Azubi-Mobil der Mercedes-Benz-Niederlassung), Schablonen mit professioneller Farbe gestalten (beim Internationalen Bund) oder sich gegenseitig die Frisur unter Anleitung verschönern lassen (bei Friseur-Team Metz). "Beim Berufe Parcours geht es darum, dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe hier im Schulhaus konkret kennen lernen, mit Ausbildern und Azubis sprechen und dadurch ihr Berufswahlspektrum erweitern können", so Marc Böhmann, der als Fachsprecher für Berufsorientierung die Veranstaltung organisiert hat und besonders froh war, auch einige neue Bildungspartner-Betriebe aus den Bereichen Handel und Dienstleistungen gewonnen zu haben.

Mittlerweile ist der "Berufe Parcours" ein fester Baustein im Konzept der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule. In diesem Jahr fand man mit der Käthe-Kollwitz-Schule einen guten Partner für die Ausrichter-Rolle. Friedrich-Ebert-Rektorin Verena Wittmer und die Schulleiterin der Käthe-Kollwitz-Schule, Christiane Wandelt, freuten sich dementsprechend, dass so viele Betriebe und Einrichtungen (insgesamt 18) der Einladung der Schule gefolgt waren. "Wir danken Ihnen, dass Sie heute hier sind und sich für die Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler tatkräftig engagieren", so Wittmer zu den Vertretern der Betriebe und Einrichtungen zu Beginn des "Berufe Parcours".

Und was meinten die Schülerinnen und Schüler nach dem "Berufe Parcours?" "Es hat mir und meiner Klasse viel Spaß gemacht, die vielen interessanten Stationen zu besuchen", so ein Siebtklässler. Eine Achtklässlerin war erstaunt, dass die Ausbilder und Azubis an den Ständen "so nett waren und uns alle Fragen geduldig beantwortet haben". Und Sarah aus der 9b freut sich schon auf die Herbstferien: Dann absolviert sie im Hotel Europäischer Hof ein freiwilliges Praktikum. "Ich habe heute richtig Lust bekommen, Teil eines so tollen Hotel-Teams zu sein".

Auch die Betriebe und Einrichtungen waren begeistert von der Veranstaltung. "Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder", so das übereinstimmende Echo der vielen Ausbilder nach der Veranstaltung.



Die Bildungspartner des „Berufe Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Schule hatten allen Grund zu strahlen
Bild: © Presseservice Geschwill, Eppelheim

Volkshochschule



**Die vhs bietet ein tolles Kursangebot!
Schon angemeldet?**

- 0201 Grundkurs Rhetorik**
Ab 06.11.2012, 18:15 – 21:15 Uhr
- 3201.03 Autogenes Training – Grundkurs**
Ab 06.11.2012
- 5620.01 Tabellenkalkulation mit Excel 2010**
Ab 08.11.2012, ab 08.11.2012
- 3173 Die Tex-Mex-Küche
Tortillas und mehr**
Am 15.11.2012, 18:30 -21:30 Uhr
- 1233 Vereinsrecht**
Am 15.11.2012, 20:00 – 21:30 Uhr
- 3231 Feldenkrais**
Am 17.11.2012, 09:30 – 12:45 Uhr
- 1611k BioLogisch: Phantastische Insekten
Für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

Am 17.11.2012, 13:30 – 15:00 Uhr

5662 Internet für Einsteiger

Ab 19.11.2012, 18:15 – 20:45 Uhr

3321.11 Wirbelsäulengymnastik

Ab 26.11.2012, 19:45 – 20:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de**Natur und Umwelt****KliBA****Energiespartipp: Wände atmen nicht
Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim**

Ungedämmte Außenwände aus Mauersteinen werden oft als „atmend“ bezeichnet. Ihnen wird angedichtet, sie könnten Feuchte- und Schimmelschäden vermeiden und ein gutes Innenraumklima sicherstellen. Dabei ist mit dem Begriff „atmende Wände“ nicht der direkte Luftaustausch durch die Wand hindurch gemeint, sondern die Diffusion des Wasserdampfes durch das Mauerwerk. Über Wasserdampfdiffusion werden gerade mal 2 % der Raumfeuchtigkeit abgegeben. Die restlichen 98 % werden durch regelmäßiges Lüften nach draußen abgegeben. Die Wände selbst müssen aber luftundurchlässig sein, um Behaglichkeit zu schaffen und Energie zu sparen.

Feuchtigkeit in Bauteilen ist jedoch kritisch und kann großen Schaden anrichten, besonders in schlecht gedämmten Gebäuden. Ähnlich wie bei der alten Einscheibenverglasung, an der Tauwasser herunter läuft, entsteht dieser Kondensationsprozess im Winter im Inneren von Bauteilen. Eine Außendämmung schafft Abhilfe: Sie erhöht die Temperatur im Wandquerschnitt und verhindert Tauwasserausfall. Die Wärmedämmstoffe sind in der Regel diffusionsoffene, d.h. für Feuchtigkeit durchlässige Baustoffe.

Niedrigenergiehäuser und nachträglich gut gedämmte Altbauten verhindern Bauschäden, haben eine hohe **Wohnbehaglichkeit** und verbinden dies mit **Energieeinsparung** und Umweltentlastung. Demgegenüber findet man in der schlecht gedämmten Bausubstanz mit „atmenden Wänden“ häufig Mängel.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 31. Oktober 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de. Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien**CDU** www.cdu-eppeheim.de**CDU****Die Radbrücke und die Autobrücke – Eppelheim - Pfaffengrund**

Wir berichteten bereits vor 4 Wochen in den Eppelheimer Nachrichten über die geplanten Brücken. Der CDU-Stadtverband hat sich in seiner Vorstandssitzung klar für die Wiederherstellung des alten Zustandes von einer Radbrücke und einer getrennten Autobrücke gesprochen. Die Gründe liegen in der höchsten Sicherheit für die Fußgänger und die Radfahrer und dem Erhalt des Grünstreifens als Schutz-, Lärm- und Schmutzwahl. Diese natürliche Grenze gilt es zu erhalten. Die Autobrücke darf nur dem Verkehr bis 7,5 to, dem landwirtschaftlichen Nutzverkehr und der Feuerwehr dienen. Den Gemeinderatsbeschluss, dass nur eine Brücke gebaut werden soll, haben wir ohne Begründung zur Kenntnis genommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sagen bzw. teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Wir informieren Sie in einer der nächsten Ausgaben über die Gründe, die zu dieser Entscheidung führten. Da aus Heidelberger Kreisen ähnliche Forderungen (2 getrennte Brücken) zu hören sind, wird das Thema bestimmt noch die eine oder andere Debatte auslösen. Dieser überaus wichtige Radweg für Schüler, ist die älteste Verbindungsstrecke von Heidelberg bis nach Schwetzingen und dies bereits seit fast 400 Jahren, auch wenn die Autobahn als Trennlinie erst später hinzukam. Wir setzen uns weiter für 2

getrennte Brücken ein und freuen uns mit Ihnen auf eine rege Diskussion. www.cdu-eppeheim.de

Vorschau:**„Die europäische Integration am Scheideweg“**Referent: **Alexander Fanous**, Diplom-Volkswirt bei der KfW Bankengruppe**Wann: 13.11.2012 um 20.00 Uhr****Wo: Katholisches Gemeindezentrum, St. Franziskus, Eppelheim, Blumenstraße 33****SPD** www.spd-eppeheim.de**Die SPD Eppelheim in Bewegung – der sozialdemokratische Wandertag 2012**

Der SPD Ortsverein hat wieder einmal kräftig [mitan]gepackt! Mit Rucksack und angemessenem Proviant trafen sich zahlreiche Mitglieder der SPD Eppelheim zum sozialdemokratischen Wandern. Die diesjährige Wanderroute – organisiert von Stadtrat Lothar Wesch – führte die Wanderer in den Kraichgau nach Meckesheim über Oberhof mitten durch die Wälder, über welche man letztlich das Ziel Zuzenhausen ansteuerte. Jung und Alt, generationsübergreifend griffen in großer Anzahl zum Wanderstock. Unter wechselhaften Wetterbedingungen ging es über Stock und Stein, stets bei angenehmer Stimmung ohne die Politik außer Acht zu lassen. Der noch anfangs nieselnde Regen, der stellenweise intensiver wurde, wirkte sich nicht auf die Qualität der Debatten aus. So kam es, dass man auf viele Gedanken und Ideen kam, deren Anzahl die der Regentropfen übertrumpfte. Das Equipment stimmte ja und jeder trug vorausschauend festes Schuhwerk. Trotz dieser Herausforderung verlor aber niemand den Weg aus den Augen – und das Ziel ebenfalls nicht. Schließlich lassen sich Sozialdemokraten von wechselnden Tendenzen nicht beeindrucken. Und schon gar nicht vom herbstlichen Wetter oder unebenen und matschigen Trampelpfaden. Auch die Tücken der öffentlichen Verkehrsmittel, mit denen die Teilnehmenden recht schnell vertraut waren, stellten kein Hindernis dar. Wer keine unbequemen Wege geht, erreicht kein Ziel. Gemäß der chinesischen Weisheit: „Lieber auf neuem Wege etwas stolpern, als auf altem Pfade ewig auf der Stelle treten.“ Bei der SPD Eppelheim ist es selbstverständlich, Neues zu wagen. Zu guter Letzt zogen die Wanderinnen und Wanderer am Abend beim gemütlichen Ausklang Bilanz über das, was aus dem Wahlprogramm realisiert werden konnte. Vieles ist umgesetzt. Wie damals zur Kommunalwahl versprochen, wird die Eppelheimer SPD weiter aktiv an der Gestaltung einer lebenswerten Stadt Eppelheim Einfluss nehmen.

**Vereine und Verbände****ASV/DJK Fußball****Nach über 30 Jahren - Derby-Zeit!****SG ASV Eppelheim – TSG Eintracht Plankstadt**

Lange ist es her, seit das letzte offizielle Derby zwischen der SG ASV/DJK Eppelheim und der TSG Eintracht Plankstadt angepfiffen wurde. Die Saison 1959/60 war die vorletzte Runde, bei dem es zum Duell beider Mannschaften kam. Hier hatte der ASV die Nase ganz weit vorne, siegte auf dem ASV-Gelände mit 3:1 und

konnte den Aufstieg in die damals dritthöchste Liga feiern. Plankstadt belegte einen guten 4. Tabellenplatz. Es dauerte 17 Jahre ehe man in der Saison 1977/78 wieder die Klingen kreuzte. Die Männer vom Wasserturm mussten gegen die „Plänkschter Bakkenbläser“ durch ein Last-Minute-Tor von Hans-Hermann Gerling den Platz als Verlierer verlassen. Es handelte sich um genau den Hans-Herrmann Gerling, der 10 Jahre später selbst im ASV-Dress spielte und für viele durch seine feine Spielweise und Kopfballstärke unvergessen bleiben wird. In dieser letzten Derby-Saison kam es noch dicker für die Schwarz-Weißen. Am Ende der Runde musste man neben den Derby-Niederlagen auch noch weit abgeschlagen den bitteren Gang in die Bezirksliga antreten. Plankstadt konnte sich noch 7 Jahre länger halten und stieg in der Saison 1984/85 in die Bezirksliga Mannheim ab.

Abschlusstabelle 2. Amateurliga 1977/78

Platz	Team	Spiele	Tore	Punkte
1.	SV Sinsheim	36	122:47	60:12
2.	FV 08 Hockenheim	36	94:38	53:19
3.	FV 03 Ladenburg	36	60:51	43:29
4.	TSG Rohrbach	36	68:67	41:31
5.	SG Waibstadt	36	61:53	40:32
6.	FC Viktoria Bammental	36	76:69	39:33
7.	FC Dossenheim	36	70:61	37:35
8.	Amicitia Viernheim	36	62:58	36:36
9.	VfB Eberbach	36	61:73	36:36
10.	DJK Neckarhausen	36	57:62	35:37
11.	1.FC Walldorf	36	57:65	35:37
12.	SpVgg Neckargemünd	36	63:57	34:38
13.	TSG Plankstadt	36	55:61	33:39
14.	SV Schriesheim	36	54:68	33:39
15.	FC Zuzenhausen	36	59:57	32:40
16.	FC Viktoria Neckarhausen	36	49:54	32:40
17.	ASV Feudenheim	36	53:58	30:42
18.	TSV Schönau-Mannheim	36	40:82	21:51
19.	ASV Eppelheim	36	35:115	14:58

Seit diesen Tagen sind über 30 Jahre vergangen. In beiden Nachbarorten wurden die Kräfte gebündelt und die Fußballabteilungen zusammengelegt. In der jetzigen Saison lief es für beide Mannschaften äußerst unterschiedlich. Der Saisonauftakt wurde von der SG komplett vergeigt und das Team von Trainer Stober brauchte lange, um halbwegs seinen Rhythmus zu finden. Inzwischen befindet man sich mit im Tabellenmittelfeld und das ambitionierte Ziel, den Sprung unter die ersten Fünf zu schaffen, ist nach dem Auswärtssieg am Wochenende gegen den Tabellenführer aus Gartenstadt wieder in greifbare Nähe gerückt.

Ganz anders verlief die Saison für unseren Ortsnachbarn aus Plankstadt. Als diesjähriger Aufsteiger in die Landesliga Rhein-Neckar wurde Sieg um Sieg eingefahren und das Team von Trainer Münch führt nach dem 1:0 Heimsieg gegen Rheinau am letzten Sonntag ungeschlagen die Spitze der Tabelle an. Ganz ohne Zweifel auch ein großer Verdienst ihres engagierten Trainers Münch, der einen Großteil der Spieler schon als Jugendtrainer betreute.

Eppelheims Kapitän Volkan Cetinkaya ist sich sicher: „Der bisherigen Leistung der „Plänkschter“ gebührt Respekt und hätte ich persönlich nicht für möglich gehalten. Wir spielen zwar momentan nicht auf dem Level, das wir uns alle vorgestellt haben, aber wir werden alles geben, damit die drei Punkte in Eppelheim bleiben“.

Aufgrund der vielen familiären und sportlichen Verbindungen nach Plankstadt gibt das Derby natürlich genügend Zündstoff her, u. a. im Hause Hermann. Sohn Christian, der das Fußball-ABC beim ASV erlernte, wechselte vor Jahren nach Plankstadt und etabliert sich dort so langsam als Torjäger. Während Christian gegen seinen Heimatverein unbedingt einnetzen will, ist sein Vater Volker, Ex-Jugendleiter des ASV, ganz anderer Meinung: „Er darf überall und immer so viele Tore schießen wie er will, aber gegen unseren ASV ist das strikt verboten!“. Am Sonntag gegen 17 Uhr wissen wir, ob der Haussegen im Hause Hermann schief hängt.

Kommen Sie am 28.10.2012 um 15:00 auf den ASV-Sportplatz und unterstützen Sie die SG ASV/DJK im Derby gegen Plankstadt.

E-1 weiter ungeschlagen

Am Freitagabend, den 12.10., spielte unsere E-1 beim VfB Leimen. Voll konzentriert und hoch motiviert gingen unsere Jungs ins Spiel.

Wie erwartet stand Leimen sehr tief in der Abwehr, verteidigte mit 5 Mann und wartete auf Fehler unserer Mannschaft, um dann eiskalt zuzuschlagen. Doch unsere Spieler ließen Ball und Gegner laufen und lockten den Gegner aus der Defensive. So konnten wir die Leimener selbst dreimal auskontern und gingen 0-3 in Führung. Die Tore erzielte Timo. Nun musste Leimen noch mehr nach vorne spielen und die Abwehr lockern. Dies nutzten wir zu zwei weiteren Treffern aus. Torschützen Lennart und Oliver. Halbzeitstand 0-5. Auch in Hälfte zwei spielten unsere Jungs weiter kontrolliert nach vorne. So gelangen uns noch vier Tore von Lennart, 2x Timo und Fabian zum zwischenzeitlichen 0-9. Leimen gelang nur noch der Ehrentreffer zum 1-9 Endstand.

Spielerkader: Amadou Ceesay (TW), Luis Steiner, Dominik Jakobowski, Oliver Auer (1), Simon Treiber, Lennart Reif (2), Timo Rothmund (5), Ebou Ceesay, Fabian Goebel, Maurice Hagemeister.

Am Samstag hatte die E-1 den FC Rot zu Gast. Eine sehr robuste und zweikampfstarke Mannschaft. Unsere Jungs hatten so ihre Probleme mit der Härte des Gegners.

Nur langsam fanden sie ins Spiel. Dann aber schlugen sie eiskalt zu. Nach einem tollen Zuspiel von Simon, konnte Lennart gezielt in die Mitte flanken, wo Leon nur noch einschießen musste. Doch Rot nutzte einen Abwehrfehler um ausgleichen. Unsere Jungs zeigten Moral und konnten durch Tore von Lennart und Georgios mit 3-1 in Führung gehen. Da am heutigen Tage unsere Defensive eine katastrophale Leistung zeigte, konnte Rot noch vor der Pause abermals ausgleichen. Mit einem 3-3 ging es in die Pause. Es wurden die Fehler angesprochen und besprochen wie sie zu verhindern sind! I.Von Beginn der 2. Halbzeit an drückten unsere Jungs die Gäste in die eigene Hälfte. Doch vor dem Tor waren sie mit ihrem Latein am Ende. Viele Chancen wurden leichtfertig vergeben. Mitte der 2. Hälfte konnte dann Leon zum vielumjubelten 4-3 einschießen. Jetzt kontrollierten unsere Jungs das Spiel und ließen keine Torchancen des Gastes mehr zu. Doch fast mit dem Schlusspfiff gelang Rot nach einem Abstoss des Torwarts durch einen groben Abwehrfehler der schmeichelhafte Ausgleich zum 4-4 Endstand. Trotzdem bleibt die E-1 weiter ungeschlagen und kann am nächsten Freitag beim Auswärtsspiel in Eberbach die Herbstmeisterschaft feiern!

Spielerkader: Amadou Ceesay (TW), Maurice Hagemeister, Oliver Auer, Dominik Jakobowski, Lennart Reif (1), Georgios Skordis (1), Phil Gliatis, Leon Schlotthauer (2), Ebou Ceesay, Simon Treiber.

Drammatik am Ende beim Remis gegen den FC Rot

Beim Spitzenspiel am Samstag, 20.10.2012, gegen die E2-Junioren des FC Rot gestaltete der Beginn sich recht mühsam. Die Gäste spielten sehr kompakt und kamen aus einer gut gestaffelten Defensive immer wieder gefährlich vor das Tor unserer Mannschaft. Dabei konnte in den Anfangsminuten Torhüter Max sich einige Male durch frühzeitiges Herauslaufen auszeichnen. Über-rascht wurden unsere Jungen jedoch als ein Stürmer des FC Rot sich absetzen konnte und den Ball an Torhüter Max vorbeispitzeln und das 1:0 für Rot erzielen konnte. Eppelheim versuchte den Druck zu erhöhen und konnten dabei eine dicke Chance verbuchen, als Finn mit einem strammen Freistoß sein Glück versuchte, der jedoch vom eigenen Mitspieler nur gegen die Querlatte abgefälscht werden konnte. Glücklicher waren kurze Zeit später erneut die Gäste, die einen Schuß geschickt abfälschten und Max im Tor zum 2:0 überlisten konnten.

Unsere Jungen wollten aber diesen Rückstand nicht hinnehmen und versuchten vor der Pause zumindest den Anschlußtreffer zu erzielen. Dies gelang auch ganz vorzüglich, als Luis den Ball vor dem gegnerischen Tor aufnahm und mit einem plazierten Schuß dem guten Torhüter des FC Rot keine Chance ließ.

Nach dem Wechsel kamen unsere Jungen zusehends besser in Fahrt und der Ausgleich lag förmlich in der Luft. Für bessere Laune sorgte Fabian, der nach einigen „Kraftakten“ unserer Stürmer den viel umjubelten Ausgleich zum 2:2 schaffte. Rot wurde nun vollends in die Defensive gedrängt und unsere Jungen versuchten nun alles, um den Siegtreffer zu erzielen. Dicke Chancen ergaben sich in dieser Phase durch Mark, Timo und Finn. Aber das „Runde“ wollte partout nicht ins „Eckige“. Toll war die Moral unserer Jungen, die einen 0:2 Rückstand umbiegen konnten und sogar dem Siegtreffer sehr nahe kamen.

Es spielten: Max Mitzkewitsch (TW), Tim Mehr, Brian Smith, Luis Steiner (1), Oliver Schlik, Mark Kuhlmay, Maxim Wagner, Fabian Goebel (1), Timo Rothmund und Finn Münster

Desolates Leistung der E-3

Am vergangenen Samstag zeigte unsere E-3 ihre schlechteste Saisonleistung und kassierte ihre erste Heimmiederlage. Diese fiel mit 0-8 gleich sehr heftig aus.

Doch nichts wollte an diesem Tag gelingen. Selbst die einfachsten Sachen mißlangen. Und da nur wenige Spieler ihre wahre Leistungsstärke zeigten war die hohe Niederlage nicht verwunderlich. So heißt es jetzt: "Spiel abhaken und nächste Woche wieder angreifen". Mit einem Sieg im letzten Vorrundenspiel am Sonntag, 28.10., 11:00 Uhr, in Sandhausen kann auch unsere E-3 die Herbstmeisterschaft feiern! Das sollte das Ziel sein.

Spielerkader: Max Seifert (TW), Lukas Knobloch, Nic Uebele, Hani Dali, Finn Bender, Leonis Mustafa, Simon Söhner, Rashik Sazedul, Florian Sturm, Ahmed Hassan.

F1 Jugend, siegreicher Abschluss der Freiluftsaion

Mit 4 Siegen verabschiedete sich die F1 Mannschaft, beim Spieltag des ASC Neuenheim, von der Freiluftsaion. Bei tollem Fußballwetter war die Truppe nur einmal richtig gefordert und hatte ihre Gegner im Griff. Trainer Max Kümmerling musste dabei nur wenige Anweisungen von außen geben und konnte seine Stimme und Nerven schonen.

Gleich beim Auftaktspiel, gegen den TSV Wieblingen 1, waren die Buben auf dem Platz präsent und spielbestimmend. Durch einen herrlichen Weitschuss von Luis führten sie schnell 1:0. Lukas erhöhte nach einem Solo über links zum 2:0. Wieblingen beschränkten sich auf die Defensive und Eppelheim machte Druck. Nach einem Abpraller des gegnerischen Tormanns staubte Max zum 3:0 ab. Ein Eigentor führte zum 4:0. Mit ihrem einzigen Angriff im Spiel schoss Wieblingen, mit dem Schlusspfiff, den Ehrentreffer zum 4:1 Endstand.

Im zweiten Spiel war der Gegner ASC Neuenheim 2, den Eppelheimer Kickern hoffnungslos unterlegen. Mit 8:0 wurden die Neuenheimer vom Platz geschossen. Gleich den ersten Angriff verwandelte Felix zum 1:0. Kurz darauf erhöhte Luis auf 2:0, ehe wieder Felix zum 3:0 traf. Der Gegner konnte nichts entgegensetzen und die Buben spielten Chance um Chance heraus. Nach Vorlage von Felix vollendete Lukas zum 4:0. Es folgte das 5:0 ebenfalls durch Lukas. Das Spiel fand ausschließlich in der Neuenheimer Spielhälfte statt und der Gegner hatte keine Gelegenheit zu verschnaufen. Nach einem Pass von Max, zirkelte Jakob den Ball zum 6:0 ins Netz. Einen weiten Einwurf in den Strafraum von Max, nutzte Luis zum 7:0. Den Schlusspunkt setzte Jakob, der nach einem Gewühl im Strafraum zum 8:0 abstaubte.

Auch der ersten Mannschaft von Neuenheim erging es nicht viel besser. Der Gegner wurde nur selten über die Mittellinie gelassen und musste sich auf seine Abwehrarbeit konzentrieren. Die seltenen Entlastungsangriffe der Neuenheimer konnte die Abwehr oder Torhüter Tim problemlos vereiteln. Die Eppelheimer machten das Spiel und nach einem Freistoß, getreten von Max, köpfte Ratin das 1:0. Ein schnell ausgeführter Einwurf von Luis nutzte Felix zum 2:0. Nach einer gezielten Hereingabe von Luis in den Strafraum verwandelte Jakob zum 3:0. Felix erhöhte durch einen Schuss ins untere, rechte Eck auf 4:0. Den Abschluss machte Luis, nach einer Ecke von Lukas, köpfte er zum 5:0 Endstand.

Die bisherige Dominanz der jungen ASV/DJK Kicker hat sich auch bis zum letzten Gegner, der SpVgg Neckarsteinach 1, herumgesprochen. Diese standen tief und gingen äußerst aggressiv zur Sache, was die Eppelheimer schmerzhaft zu spüren bekamen. Gegen das körperbetonte Spiel taten sie sich anfänglich schwer, aber nach einem Zuspiel von Tim schoss Luis das 1:0. Nach einem Abpraller von Jakob erhöhte Max auf 2:0. Dieser war aber danach der Unglücksrabe, der durch ein Eigentor, verursacht durch eine unglückliche Abwehr des Balls, den Gegner auf 2:1 herabbrachte. Eppelheim forcierte das Tempo und Felix knipste nach einem verunglückten Torwartabwurf den Ball zum 3:1 ins Netz. Mit dem Gefühl des sicheren Sieges vernachlässigte die F1 die Abwehrarbeit, was Neckarsteinach kurz vor Ende des Spiels zum 3:2 Anschluss ausnutzte. Dadurch wurde es für alle noch einmal spannend, aber letzt endlich konnte der verdiente Sieg nach Hause gespielt werden.

Spielerkader: Max Bittler, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Jakob Masuch, Tim Pfäuser, Felix Schell und Ratin Sazedul.

Mit der Freiluftsaion war Trainer Max Kümmerling vollauf zufrieden. Unter seiner Regie konnten von insgesamt 16 Spielen, 14 gewonnen werden und nur 2 Spiele wurden knapp verloren. Alle sind gespannt, ob die anstehende Hallensaison ebenfalls so erfolgreich verläuft.

Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
26.10.12	19.00	B-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim-FG Rohrbach
27.10.12	14.30	C-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim-VFB Wiesloch 2

Auswärtsspiel

26.10.12.	18.00	E-Jugend	SV 1924 Eberbach 1 - ASV Eppelheim
26.10.12.	18.00	E-Jugend	SV 1924 Eberbach 2 - ASV Eppelheim 2
27.10.12.	12.00	E-Jugend	SV Sandhausen 3 - ASV Eppelheim 3
27.10.12.	13.00	D-Jugend	TSV Pfaffengrund - ASV Eppelheim

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

Siegesserie hält an

C-Juniorinnen schlagen PSV Mannheim verdient

Die fast schon unheimliche Siegesserie der C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim hält an. Auch im 5. Landesliga-Spiel der Saison bot das Team um Kapitänin Vanessa Carone attraktiven Kombinationsfußball auf hohem Niveau und schlug absolut verdient den PSV Mannheim. "Auswärtssieg!", halte es am Samstagnachmittag über die weitläufige Sportanlage am Feudenheimer Maulbeerinsel-Ufer.

Wie im Hinspiel begannen die Mädchen vom Wasserturm hoch konzentriert und spielten laufstark aus der sattelfesten Abwehr schnell und direkt nach vorne. So fielen im ersten Durchgang fünf Eppelheimer Tore, eines schöner als das andere. Das Tor des Tages entstand aus einer Traumkombination über Lisa, Vanessa und Tina über den linken Flügel.

Die Eppelheimer Rekordtorschützin verwandelte schulbuchmäßig. Melanie im SG-Tor musste in den ersten 35 Minuten mehrere Male ihre Klasse aufbieten und klärte jeweils reaktionsschnell.

Nachdem beim SG-Team, das an diesem Tag von Marc Böhmann betreut wurde, Ende der ersten Halbzeit etwas die Präzision fehlte, besannen sich die Mädchen in Durchgang zwei auf ihre Stärken: Ballkontrolle und schnelles Spiel nach vorne. Folgerichtig erhöhten das SG-Team letztlich auf 8:0, wobei Vanessa noch mit einem toll geschossenen Neunmeter an der sehr guten Mannheimer Torwartin scheiterte.

Damit sind die C-Juniorinnen mit einer optimalen Ausbeute von 15 Punkten und 39:2 Toren unangefochten Tabellenführer. In zwei Wochen ist der härteste Verfolger TSG Hoffenheim zu Gast im Eppelheimer Gänsloch.

Das verspricht einer heißer Tanz zu werden.

Die siegreichen C-Juniorinnen: Melanie Broich (Tor), Gamze Hertel, Frieda Reif, Lisa Podkalicki, Nathalie Wilhelm, Vanessa Carone (C, 3), Tina Hofmann (4), Cleo Schierle Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die C-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren am Dienstag und Freitag, jeweils

17.00 bis 18.30 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

ASV Kegeln



Landesliga 1

SKC 1982 Brühl I – SG ASV Eppelheim I **5494 : 5369**
u.a. Rainer Nord 972, Frank Lenhard 901, Ernst Wolf 884, 9.Tabellenplatz

Berzirksliga 3/1

TSG Heilbronn II – Alemannia 74 ASV Eppelheim I **5005 : 5068**
u.a. Matthias Geyer 905, 10.Tabellenplatz

Berzirksliga 3/2 A

KC Kerche Heidelberg I – Alemannia 74 ASV Eppelheim II **2537 : 2601**

Einzelergebnisse lagen leider nicht vor, 6.Tabellenplatz

Berzirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II – spielfrei
3.Tabellenplatz

Kreisliga D

Grün Weiß Pfaffengrund III – SG ASV Eppelheim III **1728 : 1589**
11.Tabellenplatz

ASV Turnen und Leichtathletik



14. Eppelheimer Stadtlauf

am Sonntag, den 4. November 2012



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambini Lauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.

Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Ausschreibung unter www.asv-eppeleim.de → Leichtathletik

AGV Eintracht 1844 e.V.



Messe D-Dur von Dvorak als Geburtstagsgeschenk

Zum 200. Geburtstag erhielt die Pauluskirche bzw. die evang. Kirchengemeinde ein wunderschönes musikalisches Geschenk. Der AGV Eintracht hatte zu einem Projektchor aufgerufen und viele folgten diesem Aufruf. Dazu mussten noch Solisten engagiert werden, welche die AGV-Vorsitzende Hildegard Rühle schnell gefunden hatte. Das Pfarrer-Ehepaar Monika Mayer-Jäck und Michael Jäck - beide bis vor kurzem noch Pfarrer an der Pauluskirche - übernahmen das Sopran- bzw. das Bass-Solo. Pfarrer Johannes Brandt von der kath. Kirchengemeinde zauberte mit seiner Tenorstimme. Die Alt-Stimme war als erste Solostimme besetzt worden; denn mit der Mezzo-Sopranistin Kim Boyne hatte der AGV nicht nur eine Solistin gefunden, sondern eine kompetente und engagierte junge Co-Dirigenten, die den musikalischen Leiter Michael Weber insbesondere beim Probenwochenende in Wald-Michelbach unterstützte. An der Orgel spielte niemand geringeres als der Organist der evang. Kirchengemeinde Peter Rudolf.

Viele Monate, Tage und Stunden hatten die Sängerinnen und Sänger mit Proben zugebracht und fieberten dem Auftrittstag am 21.10.2012 entgegen. Sie machten sich mit diesem Auftritt selbst das schönste Geschenk: Begeisterter Applaus und "Standing Ovationen" waren der verdiente Lohn für diesen "musikalischen Kraftakt".

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Detlef Schilling erfreuten zunächst Peter Rudolf mit der Orgel und Michael Jäck mit Liedern von Dvorak das Publikum. Das Ehepaar Mayer-Jäck/Jäck sang am Ende dieses ersten kleinen Programmblocks den "Abendsegen" aus der Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Die Klavierbegleitung übernahm AGV-Dirigent Michael Weber.

Nach kurzer Pause ertönten dann die ersten zarten Takte der Messe D-Dur von Antonin Dvorak und - so wurde berichtet - viele hielten den Atem an. Wie sagte nach dem Konzert ein begeisterter

Besucher: "Des hätt isch eisch net zugetraut." Ja, man sollte niemanden unterschätzen.

Der AGV hatte neben Sängerinnen und Sängern aus Eppelheim - zum Teil aus dem Sängerbund Germania - auch 9 Gastsängerinnen und Sänger aus Frankfurt.

Eine Besucherin zeigte sich erstaunt, dass "nur so wenig Sängerinnen und Sänger" dabei waren, sie habe den Eindruck gehabt, auf der Empore der Pauluskirche stünden mindestens 80 Sänger, so stimmungsgewaltig hätte diese Messe geklungen. Nach dem letzten erfolgreich verklungenen Ton der Messe, begaben sich Chor und Solisten unter dem stürmischen Applaus der Zuhörer in den Altarraum der Kirche.

Die Vorsitzende des AGV Hildegard Rühle bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern des AGV, den Gastsängerinnen und -sängern aus Eppelheim und Frankfurt, Solisten und vor allem dem musikalischen Leiter AGV-Dirigent Michael Weber, der sich stolz und zufrieden zeigte an diesem späten Nachmittag.



v.l. Monika Mayer-Jäck, Michael Jäck, Johannes Brandt, Kim Boyne

Hildegard Rühle überreichte Pfarrer Schilling eine Spende, die allerdings zweckgebunden ist. Mit dieser Spende sollen die musikalischen Andachten von Peter Rudolf in der Passions- und Adventszeit unterstützt werden, was nicht nur den Pfarrer, sondern ganz besonders Peter Rudolf freute. Am Ende sangen Chor und Besucher gemeinsam den "Irischen Segenswunsch" und Hildegard Rühle wünschte allen einen schönen Sonntagabend und einen guten Nachhauseweg in dem Bewusstsein, dass sich der AGV Eintracht nachhaltig in Erinnerung gebracht hat.



Der Chor beim Schlusslied mit den Besuchern

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag 5. November ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2

Tel.: 794-155 Fax: 794-227

Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé am 29.10.12

Herbstliches Beisammensein mit Zwiebelkuchen u.a. sowie Wein (neuem oder altem). Wie immer erwartet Sie das Kulturcaféteam um 15 Uhr im Rathauskeller.

Für das Kulturcafé des Bürgerkontaktbüros findet am **05.11.12, 10 Uhr** eine Sonderführung im **Verpackungsmuseum Heidelberg** statt. Anmeldung unter T. 757137 bei Ilse Bühner. Die Kosten für die Führung werden übernommen. Der Eintritt beträgt für Mitglieder des Bürgerkontaktbüros 2 Euro, für Nicht-Mitglieder 3 Euro.

DJK - Judo

Jan Mollet Baden-Württembergischer Meister!



Am Wochenende 13./14.10. fand in Backnang die **offene Baden-Württembergische Meisterschaft** der Altersklasse **bis 16 Jahre** statt.

Für den **DJK Eppelheim** gingen **Jan Mollet, Jonas Mollet** und aus der Trainingskooperation mit Jukadio Heidelberg David Hill an den Start.

Jan (-50 kg) gewann alle seine Kämpfe souverän und stand am Ende des Tages ganz oben auf dem Siegerpodest. Wir gratulieren ganz herzlich zum baden-württembergischen Meistertitel!

David Hill (-43 kg) erreichte ebenfalls das Finale, musste sich dort aber leider geschlagen geben. Trotzdem ein hervorragender Vize-Meistertitel.

Jonas Mollet (-37 kg), der wie David Hill zur Vorbereitung auf die süddeutschen Meisterschaften als jüngster Jahrgang startete, zeigte ebenfalls im starken Teilnehmerfeld sehr gute Kämpfe und holte sich mit diesen die verdiente Bronzemedaille!

Betreut wurden die Athleten von Matthias Krieger und Stefan Sauerseig! Danke!



Achtung!

Einladung zum offiziellen Olympiaempfang von Matthias Krieger

Liebe Mitglieder, DJK-Judoabteilungs-Sponsoren, Gäste, Freunde und Bekannte!

Am 31.10.2012 um 18:00 Uhr, wird durch die Stadt Eppelheim und vom Diözesanverband unser Olympionike Matthias Krieger in der DJK-Sporthalle, Boschstrasse 10-12, geehrt.

Die DJK-Judoabteilung und Bürgermeister Dieter Mörlein laden hierzu herzlich ein!

18.00 Uhr: Öffentlicher Empfang von Matthias Krieger

18.15 Uhr: Begrüßungen

Wir freuen uns über eine große Anzahl an Gästen!

ab 19.30 Uhr nicht öffentlicher Teil – nur geladene Gäste -

Sportliche Grüße

Karin Mollet

Gabi Hohl

Sandra Stöhr, Elke Sommer

Abteilungsleitung

Sportliche Leitung

Eventmanagement

Eissportclub Eisbären ECE



Halloween! Gruselige Zeiten auf dem Eis am Samstag, 27. Oktober von 14 bis 23 Uhr.

Auch dieses Jahr wieder mit einmaliger schauriger Deko.

Eppelheimer Tennisclub



Ich hatte am vergangenen Sonntag bei der Anfahrt zum Treffpunkt der diesjährigen ETC-Wanderung noch die Teilnehmerliste vom letzten Mittwoch vor Augen. Und die sah gar nicht üppig aus. Zu wenig Interessierte eigentlich, für die große Mühe und Anstrengung im Vorfeld. Egal – und wenn nur der harte Kern wandert, dann wäre das auch oK und ich könnte damit gut leben.

So wie sich der Nebel allmählich verzog, so wich auch die schlechte Laune in mir, weil inzwischen aus allen Ecken wanderfreudige Mitglieder und deren Freunde eintrudelten. In Fahrgemeinschaften steuerten wir St.Martin an. Bei der Anfahrt schon zeigte sich der Herbst von seiner besten Seite: traumhaft verfärbtes Laub und bunte Rebstockreihen, soweit das Auge reicht.

Kurz vor dem Abmarsch am Parkplatz oberhalb von St.Martin gabs noch eine Überraschung, als Dankeschön für die Teilnahme. Ein Schlückchen Sekt für die Lockerheit - was Süßes für die Nerven, denn die mussten einiges ertragen – was Hochprozentiges, wer keinen Sekt mag – dazu ein paar erklärende Worte des Tourleiters HH über die geplante Strecke – sowie Hinweise über das Verhalten an den drei Hütten, die wir im Laufe der Wanderung anlaufen sollten – Kontrolle der Wanderausrüstung und Abfragen des jeweiligen Gesundheitszustandes.

Ein wunderschöner „Einlaufweg“ durch sonnenüberflutete und verfärbte Weinberge, ein kurzer Aufstieg durch den Wald zum ersten Tagesziel - dem Friedensdenkmal. Zeit für eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen bzw. Torte, das in der Pfalz oft üppig ausfallen kann, aber auch darf. Und dann kam so ein Vorschlag: Wir bleiben hier sitzen, suchen uns was Deftiges für den Mittagstisch raus, genießen die Herbstsonne und den weiten Blick bis hin zu den Dossenheimer Steinbrüchen und laufen den einen Kilometer zurück zu den Autos. Wir hätten abstimmen sollen.

Zur Mittagsrast in der nächsten Hütte habe ich mir einen Erbseneintopf mit Würstchen rausgesucht. Dazu gabs einen Schoppen Schorle – ein Muss, wie ich meine. Übrigens waren die vermuteten langen Wartezeiten bei der Essensausgabe eine „Ente“ – zumindest an diesem Sonntag.

Der nächste Stopp gab es am „Dreimärker“. Der hieß nicht wirklich so und liegt eigentlich wo ganz anders und etwas südlicher. Aber ich hatte den so in Erinnerung und hätte das auch so bestimmend bei den Mitwanderern angebracht, wenn mir nicht wieder ein Beschwörer widersprochen hätte. Ich hatte meinen Irrtum zugegeben und lebe ganz gut damit, zumindest bis zur nächsten Wegegebelung, an der wieder mal Zweifel ob des Weiterweges aufkamen.

Auf dem Weg zwischen zweiter und dritter Einkehr passierte was ganz Erstaunliches, zumindest bei mir. Mitten im Wald hatte ein Elektrozaun ein gesichertes Areal eingezäunt. Hinweisschilder deuteten auf „halbwilde Pfälzer Riesling-Rinder“ hin. Das war mir neu. Ich war schon so viele Male in der Pfalz, auch zum Wandern, aber so was ist mir noch nicht zu Gesicht gekommen. Ich habe mich bis auf wenige Meter den Furcht einflößenden Tieren genähert und versucht, dieses Ereignis fotografisch fest zu halten. Meine pure Erzählung, ohne irgendwelchen Fotobeweis, hätte mir sowieso keiner abgenommen.

In der Pfälzerwald-Hütte „Drei Fichten“ hatte ich mit neuem Wein geliebäugelt. Es war eine gute Basis für die letzten Meter Rückmarsch, vorbei an St.Martin, durch die Weinberge zu den Fahrzeugen am Parkplatz. Wer zuerst den Parkplatz erreichte und somit Sieger der Wanderung war, ist mir leider entgangen oder besser gesagt, habe ich leider verschlafen. Zudem musste ich einige Foto-finish erst noch auswerten.

Eigentlich waren wir heute alle Sieger - alle die dabei waren. Wir waren sogar beim Nachzählen des Tourenleiters wieder vollzählig. Was will man mehr, hat doch bisher ganz gut geklappt. Man hatte uns eine schöne Wanderstrecke rausgesucht - es waren 3x Einkehr möglich und eine hochprozentige Rast am „Dreimärker....“ oder wie dieses Wegekreuz auch immer heißt. Wir hatten eine Laufgeschwindigkeit „damit man sich während dem Marsch noch gut unterhalten kann“. Wir hatten ein paar gute Gespräche, auch ein paar sehr gute Gespräche, einige waren schon im Ansatz unglaublich und vielleicht nicht ernst gemeint aber durchaus unterhaltsam und anregend. So was gefällt mir und wir werden uns für das nächste Jahr wieder was einfallen lassen.

Was jetzt noch fehlt ist die Schlusseinkehr. Wie versprochen hatte der Grafen-von-der-Layen in Burrweiler ein paar tolle Dinge auf seine Speisekarte geschrieben. Dass ich wie angekündigt die „Pfälzer Combo“ wählte, war dem Reiseleiter HH zu verdanken: „Du hast das angekündigt, dann mach das auch“. Und das war auch gut so.

Und noch was: Hatte ich nicht versprochen, dass man die Tour um eine Woche verschieben sollte, weil das Wetter eine Woche später einfach besser sein wird? Ich hatte Recht und das war ein Zugeständnis von ganz oben an ein kleines Wandervolk aus Eppelheim, für einen wunderschönen und erlebnisreichen Wandertag in der Pfalz.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Frei Holz Eppelheim ärgert den Meister

Bundesliga Männer, Frei Holz Eppelheim – Olympia Mörfelden 5892:5957. Die Überraschung war möglich, doch der Meister zog den Kopf noch einmal aus der Schlinge. Frei Holz verlor trotz einer couragierten Leistung und erreichte dabei die Zielsetzung, den Favoriten so lange wie möglich zu ärgern. Christian Brunner überzeugte wieder einmal restlos und nahm bei 1038 Kegeln seinem sehr schwachen Gegner Sven Völkl (939) fast 100 Kegel ab. „Wir haben erneut gezeigt, dass wir uns nicht verstecken müssen“, meinte Eppelheims Sportvorstand Christian Hopp-Klingbeil. Die Eppelheimer freuen sich nach dem kommenden spielfreien Wochenende auf das Ortsderby gegen den Vollkugelclub am 2. November. **Frei Holz:** Stolze 952, Schmidt 956, Brunner 1038, B. Mahler/J. Schneider 940, Hörner 1010, K. Schneider 996.

TuS Gerolsheim – VKC Eppelheim 5872:6090. Der VKC bot eine Klassevorstellung und siegte mit neuem Bahnrekord 6090:5872. „An so ein hohes Ergebnis habe ich nicht gedacht“, war Mannschaftsführer Tobias Lacher begeistert. Er selbst hatte mit der Tagesbestleistung von 1056 Kegeln (399 geräumt) großen Anteil daran. Den bisherigen Einzelbahnrekord von 1062 verfehlte er ebenso knapp wie Gunther Dittkuhn, der mit 552 auf den ersten 100 Wurf ganz furios angefangen hatte, am Schluss aber vor allem in die Vollen etwas nachließ. Sein Abräumergebnis von 410 Kegeln ist ebenso Klasse. Erfreulich war auch die Vorstellung des jungen Dominik Menke (mit 672 Bester in die Vollen), der den dritten Tausender fabrizierte. **VKC:** Menke 1025, Bühler 988, Lacher 1056, Jacobsen 996, Dittkuhn 1053, Aubeij 972.

Die nächsten Spiele, Samstag, 12.30 Uhr: VKC Eppelheim – PSV Franken Neustadt.

2. Bundesliga Männer, Frei Holz Plankstadt - VKC Eppelheim II 6040:5406. Die Eppelheimer boten eine katastrophale Leistung. Christopher Hafen war der einzige, der seinem Gegner ein paar Kegel abnehmen konnte. „Eine Klatsche mit über 600 Kegeln ist völlig neu für mich“, wusste Marco Goldbach überhaupt keine Erklärung für diese miese Vorstellung. **VKC II:** Peric 853, Schönuau 885, Batsch 898, Waldherr 894, Goldbach 931, Hafen 945.

Die nächsten Spiele, Samstag, 14.30 Uhr: SKC Monsheim - VKC Eppelheim.

Bundesliga Frauen, Germania Karlsruhe - DSKC Eppelheim 2701:2666. Die Niederlagenserie des DSKC geht weiter. Mit 2666:2701 ging auch das vierte Spiel in Folge verloren. Im Schlusspaar versuchten Sirikit Bühler und Natalie Hafen alles, machten 39 bzw. 13 Kegel gut, doch das reichte nicht mehr. „Wieder haben wir im Abräumen verloren“, meinte Bühler ratlos. **DSKC:** Müller-Stapf 439, Raab 448, Kolmar 425, J. Wittmann 417, Bühler 476, Lacher 461.

Die nächsten Spiele, Sonntag, 13 Uhr: DSKC Eppelheim – Fort./DKC Kelsterbach.

2. Bundesliga Frauen, Blau-Weiß Sandhausen - DSKC Eppelheim II 2705:2481. Der DSKC Eppelheim II kassierte bei Blau-Weiß Sandhausen eine weitere hohe Niederlage. Lichtblick im Team war Katrin Pozarycki, die mit 464 Kegeln (162 geräumt) ihr bisher bestes Spiel machte. **DSKC II:** K. Pozarycki 464, Bader 378, Herbold 407, S. Pozarycki 398, Smeilus 415, Loy 419.

Natalie Lacher

Schützenvereinigung

Eppelheimer Schützenjugend erfolgreich bei den Landesmeisterschaften 2012 des BSV in Ittersbach



Mit insgesamt drei Jungschützen sowie einer Jungschützin reiste die SVgg Eppelheim zu den diesjährigen Landesmeisterschaften des BSV nach Ittersbach. Die Erwartungshaltung, sowie die Ziele wurden vom Jugendtrainer Andreas Reinig nicht zu hoch gesteckt. Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“, traten die Schützen aus Eppelheim an. Nachdem sich die erste Nervosität gelegt hatte, lief es dann für alle Jungschützen sehr gut. In der Disziplin Luftgewehr der Altersgruppe Schüler männlich erkämpfte sich Paul Trefzer mit 176 von 200 Ringen einen hervorragenden sechsten Platz. Xaver Schwabbaur konnte sich in derselben Disziplin mit seiner persönlichen Bestleistung von 145 von 200 Ringen den 38. Platz erkämpfen. Diese Ergebnisse wurden durch das Abschneiden der weiteren Jungschützen bestätigt. In der Disziplin Luftgewehr Schüler weiblich konnte sich Alisha Faßl mit 183 von 200 Ringen die Vizelandesmeisterschaft sichern und qualifizierte sich mit diesem Ergebnis für die Deutschen Meisterschaften des DSB, die alljährlich in München abgehalten werden. In der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung Schüler weiblich konnte sich Alisha Faßl mit 559 Ringen von 600 ebenfalls den Vizelandesmeistertitel sichern. Zu guter Letzt schoss Lars Martin ein starkes Ergebnis und errang mit 345 von 400 Ringen in der Disziplin Jugendklasse männlich einen beachtlichen 32. Platz.

Training einmal anders – Jungschützen beim Schnuppertauchen

Zum Ende einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison trainierten die Jungschützen der Schützenvereinigung Eppelheim einmal ganz anders. Am Samstag ging es statt auf den 10m Stand ins Hallenbad der SRH. Doch bevor unsere Jungschützen samt ihrem Trainer und Übungsleiter Andreas Reinig im Wasser abtauchen durften, wurden sie durch zwei Tauchlehrer von Achims Tauchreise aus Friedrichsfeld mit der notwendigen Theorie des Tauchens sowie den benötigten Ausrüstungsgegenständen vertraut gemacht. Nach zwei vergnüglichen Stunden im Wasser hatten alle das Ausbildungsziel erreicht und erhielten die Urkunde zum bestandenen Discover-Scuba-Diver. Der erlebnisreiche Tag wurde zusammen mit den Eltern unserer Jungschützen bei einem Pizzessen gebührend begangen und gefeiert.



TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 20. Oktober 2012

Landesliga (Männer): TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen II 30:29 (14:17)

Wunder gibt es immer wieder

Wer den alten Schlager „Wunder gibt es immer wieder“ von Katja Ebstein noch im Ohr hat, konnte nach dem 30:29 (14:17) Sieg des TV Eppelheim über die HG Oftersheim/Schwetzingen 2 feststellen, dass der banale Kitsch der Liebeslyrik im Handball plötzlich Realität werden kann, denn als die Gäste nach etwa 50 Minuten mit

22:28 in Führung lagen, hatten selbst die größten Optimisten auf Eppelheimer Seite sich mit einer Niederlage abgefunden - nur eine kleine unbeugsame Truppe nicht. Und wie die legendären Gallier aus „Asterix und Obelix“ kämpften sie im Schlussspurt die HG, die zunehmend konsternierter an sich zu zweifeln begann, nieder und feierte ausgelassen den nicht mehr für möglich gehaltenen Erfolg. Dass man schon zu Spielbeginn erhebliche Zweifel an der Unternehmung, den bisher ungeschlagenen Tabellenführer zu stürzen, hatte, war jedem in eingeweihten Kreisen bewusst, denn Holger Hubert laborierte nach dem abschließenden Donnerstagstraining an einer Rückenverletzung, aufgrund derer er nur mit Schmerzmitteln und „Wundersalbe“ auflaufen konnte. Zu allem Unglück hatte sich Steffen Müller im gleichen Training eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen, auch sein Einsatz war bis zuletzt fraglich. Aber so sind die Handballer! Beide meldeten sich trotz erheblicher Probleme spielbereit, und das war auch bitter nötig, denn ein weiterer Rückraumspieler, Florian Hoffmann, weilte in der Ferne und fiel damit aus.

Und diese angeschlagene Truppe hatte noch einen schwachen Start, 3:0 gingen die Gäste in Führung und Eppelheim konnte einfach nicht den Vorsprung aufholen, und kam allenfalls bis auf ein Tor heran (6:7, 9:10, 12:13). Da nahm Eduard Heier 6 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff eine Auszeit. Der anschließend gut ausgespielte Angriff konnte nur mit einem Foul gestoppt werden und der sichere 7-Meter-Schütze „Crisi“ Föhr verwandelte zum 13:13. Doch die folgenden Minuten wurden zum Horror, eine Zeitstrafe für Jonas Spilger, eine Reihe von Fehlwürfen und die Gäste gingen mit 14:17 in die Pause.

Nach dem Wechsel änderte sich zunächst wenig. Die HG spielte schnell und überlegt, hielt bis zum 20:23 ihren Vorsprung, um dann wegzuziehen, weil die Hausherren auch gute Chancen ausließen oder technische Fehler produzierten. So stand es schnell 20:26, die Auszeit 15 Minuten vor Spielende schien nichts zu bewegen. Doch plötzlich geschah das „Wunder“. Drei Kontortore und zwei Treffer aus dem gebundenen Spiel, beim 26:28 war wieder alles möglich, denn die jungen Spieler der HG waren nicht in der Lage, ausgebuft das Spiel über die Zeit zu bringen. Wie die deutsche Fußballnationalmannschaft im Qualifikationsspiel gegen Schweden, waren sie ob des Spielgeschehens einfach perplex, scheiterten mit ihren Würfen am über sich hinaus wachsenden Marcel Reif, und Holger Hubert, Steffen Müller und Bastian Schumacher warfen die Tore zum nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg.

Das Lob gebührt jedoch der ganzen Truppe, alle haben ihren Teil zum Erfolg beigetragen, und doch sollten einige herausgehoben werden. Da ist vor allem der angeschlagene Holger Hubert zu nennen, der trotz einer Manndeckung das ganze Spiel hindurch immer wieder die richtigen Impulse setzte und mit 8 Toren Topscore der Partie wurde. Aber auch „Crisi“ Föhr und Steffen Müller, die die Hauptlast im Rückraum schultern mussten, haben einen wesentlichen Verdienst am Sieg, und wieder einmal mehr der kalt-schnäuzige Bastian Schumacher, ohne dessen Tore in der Schlusphase die Felle längst weggeschwommen wären. Erst gegen Ende des Spiels stand der Deckungsverband so, dass der wieder eingewechselte Marcel Reif bei den Fernwürfen glänzen und den Sieg festhalten konnte. Dieser Sieg macht aber auch deutlich, dass die Landesliga dieses Jahr sehr ausgeglichen ist. „Jeder kann jeden schlagen“, meinte Coach Eduard Heier, „es kommt nur darauf an, wer den größeren Willen hat. Und das waren heute wir.“ (we)

TVE: Reif, Brendel; Hubert (8), Hoch, Hoffmann (1), Schumacher (4), Föhr (7/3), Pröttung (2), Stroh (3), Dürr, Müller (4), Spilger (1)

Weitere Spiele:

D-Jugend (weiblich): TV Bammental – TVE 15:12

4. Kreisliga (Männer 3): TVE III – SC Wilhelmsfeld II 27:27

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – SC Sandhausen II 29:22

Sonntag, 21. Oktober 2012

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Wiesloch II 144:20

D-Jugend (männlich): TVE – SC Wilhelmsfeld 14:13

C-Jugend (männlich) **Talentliga**: TVE – SG Horan 28:14

1. Kreisliga (Damen): TVE – SpVgg Baiertal 17:18

Vorschau – die nächsten Spiele:

Sonntag, 28. Oktober 2012

Landesliga (Männer): PSV Heidelberg – TVE, 17.30 Uhr, IGH Sporthalle Hasenleiser

Deutlich im Aufwind befindet sich die Landesliga-Truppe des TV Eppelheim. Nach dem denkbar schlechten Saisonstart mit zwei Niederlagen hat sich die Mannschaft des Trainergespanns Eduard Heier und Holger Hubert rehabilitiert, aufgrund des sensationellen Triumphes am letzten Samstag gegen den Tabellenführer aus Schwetzingen und dem Auswärtserfolg zuvor in Hemsbach steht das Punkteverhältnis nun ausgeglichen bei 4:4. Ausgelassen feierte die Truppe ihren Husarenstreich gegen den Primus noch in der Halle und später in den Clubs von Heidelberg, jedoch sollte allen klar sein, dass die kommenden Aufgaben nicht einfacher werden. Bereits beim Gastspiel am kommenden Sonntag (28.10. - Anpiff 17.30 Uhr, IGH Sporthalle Hasenleiser) in Heidelberg gegen den dort beheimateten PSV wird, frei nach Xavier Naidoo, „der Weg kein leichter sein“. Die Gastgeber sind nämlich ein äußerst unangenehmer Gegner, schon in der Vorsaison galt der Polizeisportverein als Abstiegskandidat, spielte dann aber eine tolle Runde und besiegte unter anderem die Eppelheimer gleich zweimal. Zwar sah so mancher das Heidelberger Team nach dem Abgang von Führungsspieler Sebastian Scheffzek, übrigens dem Schwager von TVE-Spielertrainer Hubert, vor der laufenden Spielzeit abermals als vermeintliches „Kellerkind“ an, aber Pustekuchen - der PSV rangiert derzeit auf Rang 2 und hatte erst eine Niederlage zu verkraften. Vor allem die aggressive Abwehr ist das Prunkstück des Heimteams, im Angriff pflegt der kommende Gegner dazu ein schnelles Spiel mit einigen Spielern, die über ein hervorragendes Eins-gegen-Eins verfügen.

Aggressiv verteidigen und schnell spielen - diese Attribute treffen auch auf das Spiel vom TSV Rot zu, also der Mannschaft, die bereits Donnerstag darauf, an Allerheiligen (01.11. - Anpiff 17.30 Uhr), im Eppelheimer CSSC aufkreuzt. Laut ursprünglichem Spielplan hätte diese Begegnung eigentlich schon am Kerwe-Wochenende stattfinden sollen, der TVE hatte jedoch in weiser Voraussicht frühzeitig eine Verlegung erwirkt. Die Roter sind im Tableau ebenfalls vorne zu finden, haben auch erst einmal verloren und dürften folglich eine ähnlich harte Nuss werden wie Heidelberg. Doch mit der Unterstützung der hoffentlich wieder zahlreich erscheinenden Zuschauer ist alles möglich, das hat der Sieg am vergangenen Wochenende eindrücklich bewiesen.

Weitere Spiele:

Donnerstag, 01. November 2012

C-Jugend (männlich) **Talentliga**: TVE – SG HaWei 14.00 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

1. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Steinsfurt, 15.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Landesliga (Männer): TVE – TSV Rot, 17.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center (Vorschau siehe oben)

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

TVE

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung am Freitag, den 09. November 2012, 20 Uhr im Vereinsheim auf dem TVE-Sportplatz.

Liebe Vereinsmitglieder,
Hiermit lade ich Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung 2012 der Leichtathletikabteilung ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des kompletten Vorstandes
7. Verschiedenes

Herbert Scheuermann, Abteilungsleiter

Einladung zur Jahresabschlussfeier der Leichtathletikabteilung am Sonntag, den 25. November 2012, um 15:30 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle (Eiche).

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

Die Leichtathletikabteilung des TVE lädt recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein. Zum Saisonabschluss werden wir uns Bilder von unseren Freizeiten und Wettkämpfen und aus dem Trainingsalltag ansehen. Daneben ehren wir wieder die Sportler/-innen des Jahres und viele besondere sportliche Leistungen. Am Ende der Veranstaltung gibt es eine kleine Überraschung für unsere kleinen und großen Sportler/innen. Für reichhaltige Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Zwei Läufer beim Zehnkampf

Was passiert, wenn sich zwei Laufspezialisten an zwei Tagen über zehn Disziplinen behaupten müssen, konnte man beim Mehrkampf-Wochenende in Flein beobachten. Mit Philipp Metzler und Maximilian Walter war der TVE bei dieser kräfteaubenden Veranstaltung vertreten.

Bei den Herren begab sich Philipp Metzler spontan auf den Weg über die zehn Disziplinen. So absolvierte er am ersten Tag ohne große Vorbereitungen einen guten „inoffiziellen“ 5-Kampf: 100 m, Weitsprung, Kugel, Hochsprung und 400-m-Lauf. In den Laufdisziplinen konnte Philipp seine Stärken hervorheben, wobei man ihm in den technischen Disziplinen seine fehlende Technik-Sicherheit anmerkte. Am Ende des 1. Tages stand er auf Rang drei, konnte aber wegen einer Verletzung am Sprunggelenk leider nicht in den 2. Tag starten.



Bei der männlichen Jugend U18 zog Maximilian Walter das Trikot des TVE 2012 nochmals an und wollte das Wettkampfsjahr mit der Königsdisziplin beenden. Auch in diesem Jahr wurde in Flein wieder kombiniert: Es gab eine 5- und eine 10-Kampf-Wertung in einem Wettkampf. Am 1. Tag gingen 25 Starter ins Rennen und mit Platz 8 belegte Maximilian eine sehr gute Zwischenwertung. Leider konnte er in den Sprintdisziplinen noch nicht die erhoffte Leistung auf den neuerevierten Tartan in Flein bringen, aber solide Leistungen in den Technikdisziplinen hielten ihn im Rennen.

Am 2. Tag gingen dann 14 Jugendliche in den Wettbewerb; nun standen 110 m Hürden, Diskus, Stabhochsprung, Speer und der abschließende 1500m-Lauf auf dem Tagesplan. Der Hürdenlauf kostete Maximilian leider einen Podiumsplatz: Die 4. Hürde wurde ihm zum Verhängnis – ein Straucheln und Umknicken kosteten wichtige Punkte und er verlor sogar zwischenzeitlich den Anschluss ans Führungsquartett. Wieder einmal war in Flein der Diskusring nicht vom Regen verschont geblieben, aber trotzdem konnte er mit einem Sicherheitswurf wichtige Punkte aufholen. Im Stabhochsprung wurden 2,40 m übersprungen, doch leider musste er zwei offene Versuche wegen einer leichten Verletzung verstreichen lassen. Mit dem Speer erzielte er im ersten Versuch seine Bestweite für 2012, doch flogen die Speere seiner Mitstreiter ebenfalls zu neuen Bestweiten. Nun kam Maximilians Highlight: 1500 m. Nach langer Wettkampfpause über diese Strecke versuchte er noch einmal mit einem tollen Lauf, wichtige Plätze gutzumachen. Mit einem Start-Ziel-Sieg unter tosendem Beifall von den Rängen lief Maximilian allen davon: 4:28 min am Ende eines Zehnkampfes und nur wegen 3 s verfehlte er Platz fünf in der Gesamtwertung. Strahlend schloss er seinen ersten Decathlon ab, obgleich er wusste, dass viele Punkte in den Sprints verschenkt hatte. 2013, wurde am Ende von den restlichen 12 Finishern ausgemacht, sehe man sich wieder. Mit ein wenig mehr Technik-Training und Sprinterhärte wird das Podium dann sicher erreichbar sein.



Nadja Kimmel bei der F-Kadersichtung

Dieses Jahr wurden bei der Einladung zur F-Kadersichtung keine Leistungen von den Mehrkämpfern berücksichtigt – nur mit einer guten Einzeldisziplin wurde man eingeladen. Nadja Kimmel konnte sich mit ihren Leistungen aus dieser tollen Saison achtmal unter den besten 20 Athleten in Baden platzieren, aber nur dank ihres

Hochsprungergebnisses von 1,48 m wurde sie zu der F-Kadersichtung nach Mannheim eingeladen. Knapp 80 SchülerInnen des Jahrgangs 1999 trafen sich am vorletzten Samstag zu einem Sichtungstest im Olympiastützpunkt Mannheim. Nach der Vorstellung der Stützpunkttrainer und einem gemeinsamen Aufwärmen begann der Test: Nach 20 m Anlauf sprintete Nadja die 30 m fliegend in 4,01 s, in einem verkürzten 40 m Hürdensprint benötigte sie 6,82 s und im Weitsprung aus dem kurzen Anlauf kam sie mit dem linken Fuß auf 4,35 m und dem rechten Fuß auf 4,38 m. Weiterhin wurde die Sprungkraft mit einem „Jump-and-Reach-Test“ überprüft. Dort hatte Nadja 41 cm Differenz. Die Armkraft wurde mit einem beidarmigen Medizinballwurf getestet, wo sie auf 8,00 m stieß. Mit einem 800m-Lauf über kleine Hindernisse (2:59 min) wurden die Tests beendet und das begehrte T-Shirt durfte in Empfang genommen werden. Nadja kam mit ihren Testergebnissen auf den 21. Platz. Nach dem Mittagsbuffet fand noch eine Trainingseinheit mit den Talentstützpunkttrainern statt. Die besten BW-Athleten (nach Auswertung der Testergebnisse und Bestenliste) werden nun zu einem letzten Sichtungslerngang in die Sportschule Albstadt eingeladen. Ob Nadja hier dabei ist? Sie kann auf jeden Fall in diesem Winter zusätzlich im Olympiastützpunkt am Talentstützpunkttraining teilnehmen und sich damit optimal auf ihre Ziele für 2013 vorbereiten.



TVE Wandern

TVE

34. Frauenwanderung des TVE vom 29.8. bis 02.09.2012

Der 29. August - ein sonniger Morgen brach an – und wir, d. h. 23 Wanderfrauen des TVE, starteten zu unseren inzwischen schon obligatorischen Wandertagen. Wir hatten dieses Mal das 936 m hoch gelegene Dorf Fulpmes im Stubaital ausgesucht. Gegen 14 Uhr erreichten wir die anno 1330 gegründete Benediktinerabtei Ettal. Nachdem wir die Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt besichtigt, im nahen Hotelgarten Kaffee und Kuchen genossen hatten, steuerten wir unser Domizil – das Sporthotel Brugger – in Fulpmes an, übrigens ein bemerkenswert gutes Hotel. Uns erwartete ein Super 5-Gänge Menü und zum Abschluss des Abends ein Platzkonzert. Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Serlesbahn ca. 1600 m hoch zur Endstation. Auf einem schönen, breiten Höhenweg wanderten wir nach Maria Waldrast, einem kleinen Servitenkloster mit Wallfahrtskirche, Gaststube und Andenkenladen. Nach der Rast führte unser Weg weiter zur Ochsenhütte. Hier auf der großen, sonnenbeschienenen Terrasse vesperten wir und erfreuten uns an dem herrlichen Blick ins Stubaital. Dunkel aufziehende Wolken beendeten rasch die Idylle, wir hatten es nicht weit zur Bergstation und fuhren zurück ins Tal. Am Abend erheiterte uns der „Tyrann“ des Bauertheaters, dessen starken Tiroler Dialekt man leider oft nicht verstand, doch die Handlung sprach ja für sich. Auf dem Heimweg regnete es schon heftig. Und so ging es am nächsten Tag weiter. Nass war der Tag, die dunklen Wolken krochen und verschluckten die Berge. An die geplante Gebirgstour war nicht mal zu denken, folglich musste Plan B in Kraft treten. Am Vormittag ließen wir uns von den Fantasien in Swarovski's Kristallwelten verzaubern. Diese Wunderkammern entwarf 1995 André Heller und seine Vision – Kristall mit vielfältiger Kunst zu verbinden – wurde erfolgreich umgesetzt. Wie angekündigt war es ein Sehen, Hören und Fühlen. Nachmittags, es regnete immer noch, beschäftigten wir uns etwas mit der Tiroler Geschichte. Wir besuch-

ten das Tirol Panorama in Innsbruck. Das Kernstück des Museums ist das Riesenrundgemälde auf dem der Freiheitskampf der Tiroler auf dem Bergisel 1809 gezeigt wird. Detailliert dargestellt ist die 3. Bergiselschlacht vom August 1809, welche die Tiroler unter der Führung von Andreas Hofer gewannen. Leider folgte ca. zwei Monate später noch eine 4. Bergiselschlacht, die mit dem Sieg der Bayern und Franzosen endete, was später zur Gefangennahme und Erschießung von Andreas Hofer führte. Mit sanftem Nieselregen begann der nächste Tag. Wir fuhren erst zum Gletscher, verbrachten dann einige Zeit in Neustift, bis es endlich aufklarte und wir doch noch eine Wanderung ins Auge fassen konnten. Mit der Seilbahn gelangten wir auf die Kreuzjoch-Mittelstation Froneben ca. 1350 m hoch. Hier machten wir in der gleich daneben liegenden Brugger Alm Mittagspause und wanderten anschließend an der Fronebenalm vorbei ca. 2 Stunden hinab zu unserem Hotel. Ein heiterer, gemütlicher Abend beschloss unsere diesjährigen Wandertage. Mit leisem Bedauern, dass wir die geplanten Touren nicht durchführen konnten und mit der Überlegung, ob wir es nächstes Jahr noch mal mit dem Stubaital probieren sollten, fuhren wir nach Hause.

Herzlichen Dank den beiden Wanderführerinnen Toni und Helga für die gute Organisation, sodass es trotz des Wetters sehr schöne Tage wurden.



Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Leimen (L600)

Rhein-Neckar-Kreis

VORLÄUFIGE BESITZEINWEISUNG vom 19.10.2012

1. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Leimen (L 600) die vorläufige Besitzeinweisung an.

Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.

2. Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der **10.12.2012**

festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

3. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises einlegen.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Büchsenstraße 54 in 70174 Stuttgart eingelegt wird.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist bei den genannten Behörden eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Paul

Begründung

1. Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Jahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

2. Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergemeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau der Nordumgehung Leimen (L 600) sind viele der eingebachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur gegen Ende eines Jahres stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Hinweise

1. Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom 29.10.2012 an bis zum 10.12.2012 in der Stadtverwaltung Leimen, Kurpfalzzentrum, Zimmer 302 und im Vermessungsamt der Stadt Heidelberg, Gaisbergstr. 7, Zimmer 205 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung auch durch Mitarbeiter des Landratsamtes an Ort und Stelle erläutert.

Am 14. und 15.11. sowie am 21. und 22.11.2012 wird ein Beauftragter des Landratsamtes - untere Flurbereinigungsbehörde - von 8 Uhr bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Leimen, Kurpfalzzentrum anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

2. Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

3. Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

4. Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

gez. Paul

Vortrag über Osteopathie am Kleintier in der Stadtbücherei Heidelberg

Interessierte Kleintierbesitzer konnten sich letzte Woche über die Vorteile von Osteopathie für Vierbeiner informieren. Die praktische Tierärztin Dr. Stefanie Arnold hielt in der Stadtbücherei Heidelberg einen Vortrag über die ganzheitliche Behandlungsmethode. Die Osteopathie sei eine ergänzende Heilmethode zur herkömmlichen schulmedizinischen Versorgung und diene neben der Therapie auch der Prophylaxe, so Dr. Arnold.

Am Mensch gilt die Osteopathie schon lange als effektive und sanfte Behandlungsmethode. Seit Januar diesen Jahres übernehmen sogar einige Gesetzliche Krankenkassen die Kosten dafür. Was für den Mensch gut ist, hilft auch dem Tier, ist Dr. Stefanie Arnolds Überzeugung, die durch wachsendes Interesse an der

komplementären Heilmethode bestätigt wird. So kamen zahlreiche Zuhörer am 10.10.2012 in die Heidelberger Stadtbücherei, um mehr über Osteopathie am Kleintier zu erfahren.

Bei dem ganzheitlichen Ansatz stehen Knochen, Muskeln, innere Organe und Gewebe in wechselseitiger Beziehung zueinander. Erst deren harmonisches Zusammenspiel ermöglicht dem Körper, als Einheit zu funktionieren. Hier kommt der Osteopath ins Spiel: Durch den Einsatz von Druck, leichtem Ziehen und feinen Bewegungen mit den Händen werden die Selbstheilungskräfte aktiviert, Funktionsstörungen aufgelöst und damit Bewegungseinschränkungen aufgehoben.

Die Anwendungsgebiete sind vielfältig: Akute und chronische Beschwerden des Bewegungsapparates, Probleme an Muskeln und Gelenken, Verdauungsprobleme wie Durchfall oder Verstopfung, Atmungseinschränkungen, Blasenschwäche, Unruhe, Antriebslosigkeit, unerklärliche Aggressivität ungewöhnliche Bewegungsabläufe, Berührungsempfindlichkeit, Wesensveränderungen, Angstzustände und Altersbeschwerden. Osteopathie ist dabei eine besonders schonende Behandlungsmethode, da die Linderung der Beschwerden allein durch manuelle Therapie erfolgt. Dies ermöglicht den Tieren eine stressfreie Behandlungszeit beim Tierarzt, berichtet Dr. Stefanie Arnold.

Osteopathische Behandlungen finden in der Tierarztpraxis Dr. Benda in Eppelheim statt. Termine können Sie bei Dr. Stefanie Arnold direkt vereinbaren.



Mehr Informationen unter: www.hunde-osteopathie.eu oder <http://www.tierarztpraxis-dr-benda.de>
Kontakt: Dr. Stefanie Arnold, Telefon: 0179/2632771

Halloween 2012

„Nicht alles was Geistern Spaß macht, ist auch erlaubt!“

Am Vorabend vor Allerheiligen am 1. November ziehen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus und stellen die Bewohner mit der Formel „Süßes oder Saures“ vor die Wahl zwischen einem bösen Streich und einer süßen Spende. Doch die Polizei warnt: „Nicht alles was Geistern Spaß macht, ist auch erlaubt!“



So hat die „Halloween-Nacht“ leider immer öfter auch ein juristisches Nachspiel. Unter dem Deckmantel „Halloween“ verüben Kinder und Jugendliche immer wieder verschiedene Straftaten. In den letzten Jahren nahmen Delikte wie Sachbeschädigungen, Hausfriedensbruch, Diebstahl, Körperverletzung, Vandalismus, Belästigungen und Gefährdung des Straßenverkehrs auch im Bereich der Polizeidirektion Heidelberg immer mehr zu.

Im Schutz der Dunkelheit, vermeintlich geschützt durch Masken und in der Gruppe, fällt bei vielen Kindern und Jugendlichen in der Kürbispflicht die Hemmschwelle. Oft werden Wände beschmiert, Autoschlösser verklebt oder Blumenkästen zerstört, dies erfüllt den Tatbestand der Sachbeschädigung. Wer Böller in Briefkästen wirft, Hausmüll auf Gehwegen verteilt, **Pflanzen** ausreißt oder Eier auf vorbeifahrende Autos wirft, macht sich ebenfalls strafbar. Heraus gehobene Kanaldeckel auf der Straße sind zudem lebensgefährlich.

Die genannten Taten sind keine Kavaliersdelikte, bei Sachbeschädigungen, Diebstählen oder Raub sieht der Gesetzgeber – für strafmündige Jugendliche ab 14 Jahren - Freiheitsstrafen von bis

zu zwei Jahren oder Geldstrafen vor, bei einer gemeinschädlichen Sachbeschädigung ist die Strafandrohung sogar noch höher.

Die Polizei appelliert wegen der gefährlichen Streiche an die Eltern. Sie sind aufgerufen, ihre Schützlinge ganz gezielt über mögliche Gefahren und Konsequenzen aufzuklären und aufzuzeigen, wo der Spaß endet und der Ernst beginnt.

Die Polizei wird deshalb in der „Halloween-Nacht“ verstärkt im Dienst sein und ein wachsames Auge auf die „Gespenster“ haben. Einige Tipps der Polizei an die Eltern:

Den Kindern und Jugendlichen nicht grundsätzlich verbieten in der Halloween-Nacht mitzugehen, ihnen aber die Grenzen bei Streichen aufzeigen!

Im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen über die Folgen von Streichen reden!

Kontrollieren, mit welchen Utensilien sich die Kinder zur Halloween-Tour ausrüsten!

Gegen den Gruppenzwang: die Kinder auffordern, bei üblen Halloween-Scherzen nicht mitzumachen und sich deutlich zu distanzieren!



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick / November 2012

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne	Glasbox
02. 15. 29.	09. 23.	08. 22.	16.

Nur nach Anmeldung – Tel: 0726/931-310

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott
05. 19.	05. 19.	12. 26.

Schadstoffsammeltermine

Freitag 09.11.2012 15:30 - 18:00 Parkplatz Rhein-Neckar-Halle, Maximilian-Kolbe-Weg, Eppelheim

Projektgruppe INTEGRATION



andere sein ist auch normal
Projektgruppe INTEGRATION

STADT
EPPELHEIM

1998

Klaviermusik und Lyrik

dargeboten von

Jörg-Christoph Beyerlin

Montag, 29. Oktober 2012

19.30 Uhr

Foyer der Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim

Eintritt frei! Spenden werden gerne entgegengenommen.

Veranstalter: Projektgruppe INTEGRATION; Kontakt: Karin Trietsch, Tel.: 766 290 oder k.trietsch@eppeheim.de

Der Eppler Puppen- und Basteltreff
lädt ein zur

Puppen- und Bären-Ausstellung

im Rathauskeller Eppelheim

Samstag, 03.11.2012, 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 04.11.2012, 10 bis 17 Uhr



Besuchen Sie uns mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie und verbringen Sie bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen angenehme Stunden in unserer „Puppen- und Bärenwelt“.

In diesem Jahr ist eine Puppenmacherin anwesend, die Ihnen bei defekten Puppen Reparaturratschläge erteilen kann und auch Näharbeiten für neue Puppenkleider annimmt.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Und als Überraschung haben wir eine Verlosung mit drei tollen Preisen.

Eppler Puppen- und Basteltreff
Seestraße 67, Eppelheim

Tel. 06221/760572 oder Handy 01 71/2 14 99 20

Kinder, auf geht's zum
Weltspartag



Fürs Sparen wirst Du von Deiner Sparkasse natürlich belohnt!
Wer am **Weltspartag** sein Ersparnis bei uns einzahlt,
bekommt ein tolles Geschenk.

Für Dich ist
unser Zukunftskonto
genau das Richtige.
Wir erklären
es Dir gern!



 **Sparkasse
Heidelberg**

Veranstaltungskalender

Freitag, 26. bis Sonntag, 04. November 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 26. Okt.	21 Uhr	Tanzabend	Tanzpalast Eppelheim	Tanzpalast
Sa. 27. Okt.	14 Uhr	Herbstflohmarkt	Evang. Gemeindehaus	ev. Kiga Scheffelstraße
Mo. 29. Okt.	19.30 Uhr	Klaviermusik mit Lyrik mit Jörg-Christoph Beyerlin	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Projektgruppe Integration
29. Okt.- 04. Nov.	s. kirchl. Nachrichten	200 Jahre Pauluskirche: Ökumenische Kinderbibeltage "Hallo Paulus"	Kath. und Evang. Gemeindehaus	Kath. und Evang. Kirchengemeinde
Mi. 31. Okt.	19-23.59 Uhr	200 Jahre Pauluskirche: Church-Night "Luther" mit Kirchenkino	Pauluskirche	Evang Kirchengemeinde
Sa. 03. Nov.	20 Uhr	Grün-Gold Herbstball	Rudolf-Wild-Halle	Grün-Gold Heidelberg
03./04. Nov.	11/10 Uhr	Puppen- und Bärenausstellung	Rathauskeller	Eppler Puppentreff
So. 04. Nov.	10 Uhr	200 Jahre Pauluskirche: Familiengottesdienst mit Muscial "Paulus"	Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde

Ausstellungen

Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim

Sportveranstaltungen

Sa. 27. Okt.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV 3
Sa. 03. Nov.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga/Kreisliga 4 M/Landesliga 1	ASV Clubhaus	SG ASV 1,2,3
So. 04. Nov.	ab 11 Uhr	Stadtlauf	Rudolf-Wild-Halle	ASV Abt. Leichtathletik
	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/2 A/Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	Alemannia ASV 1+2